

# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Schimm · Ventschow

4. JAHRGANG · AUSGABE 44 · NR. 8/08

ERSCHEINUNGSTAG: 20. AUGUST 2008

## Alles schaut auf Peking – wir auf Hohen Viecheln



Am 18. Juli war es soweit, die 830-Jahr-Feier wurde in der Kirche zu Hohen Viecheln eröffnet. Der Schriftsteller Kurt Biesalski las als Erstes eine Sage vor, die ich als Erz-Hohen-Viechlerin noch nicht kannte (peinlich). Denn bisher dachte ich immer, es wären Maulwürfe, die unseren Garten unterwühlen, aber weit gefehlt, es könnten auch die Unterirdischen sein, die nicht nur Jäger in den Wahnsinn treiben. Allein die Vorstellung lässt nun so manchen Erdhügel oder weggrollenden Eimer etwas anders erscheinen. Nach dieser kulturellen Einlage wurden einige Bürger aus der Gemeinde für ihre ehrenamtliche Arbeit geehrt, wie Dr. Falkenberg, Frau Schnell, Frau Bley, Frau und Herr Völter für das „Hohen Viechler ABC“ (das sich sehr gut liest und geschichtliche Ereignisse klar und einfach darstellt). Danach gab es für die Vereinsvorsitzenden eine wohlverdiente Anerkennung. Jeder, der in einem Verein mitarbeit



tet, weiß wie schwer es ist, Leute bei der Stange zu halten. Ein großes Dankeschön an Frau Leide – Volkstanz, Herr Pfahl – Segelverein, Herr Knüttel – Anglerverein und an Herr Sloboda – Wehrführer. Ein weiterer Höhepunkt war das Konzert von „Vent et cordes“ aus Schwerin mit Juliane Heske aus Hohen Viecheln. Ein Genuss von barocker Musik mit Instrumenten, von denen ich vorher noch nie etwas gehört hatte, oder kennen Sie eine Musiol? Die Künstler mögen uns das Klatschen zwischen den Sätzen verzeihen, es war pure Begeisterung. Am See ging es dann weiter mit einem Konzert für die Jugend mit Bollecopter, Grisu, Heads op King. Eine super Tanzeinlage gab es außerdem noch von Markus und Daniel – Jumpstyle – Wahnsinn!!!

Am Sonnabend trafen sich dann Fanfarenzüge, Unternehmen, Vereine und Privatleute, mit wieder einmal tollen Ideen zum Umzug durch das



### IN DIESER AUSGABE

#### Gemeinde Bad Kleinen

- Termin Gemeindevertretersitzung ..... S. 3
- B-Plan Nr. 21 „Erweiterung Sportplatz-Waldstadion Bad Kleinen“ der Gemeinde Bad Kleinen, Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ..... S. 3
- Informationsveranstaltung B-Plan Nr. 22 „Uferweg“ der Gemeinde Bad Kleinen ..... S. 4

#### Gemeinde Barnekow

- Termin Gemeindevertretersitzung ..... S. 3

#### Gemeinde Bobitz

- Termin Gemeindevertretersitzung ..... S. 3
- B-Plan Nr. 8 „Gewerbegebiet Glashagen“ der Gemeinde Bobitz, frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ..... S. 4
- Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Lutterstorf“ der Gemeinde Bobitz ..... S. 4
- B-Plan Nr. 10 „Wohnanlage Gut Lutterstorf“, der Gemeinde Bobitz frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ..... S. 5

#### Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termin Gemeindevertretersitzung ..... S. 3

#### Gemeinde Groß Stieten

- Termin Gemeindevertretersitzung ..... S. 3

#### Gemeinde Hohen Viecheln

- Termin Gemeindevertretersitzung ..... S. 3

#### Gemeinde Lübow

- Mitteilung des Ordnungsamtes ..... S. 5

#### Gemeinde Schimm

- Termin Gemeindevertretersitzung ..... S. 3

#### Gemeinde Ventschow

- Termin Gemeindevertretersitzung ..... S. 3
- Straßensperrung in Ventschow ..... S. 5

Dorf. Am See wurde dann, wie es sich für eine Olympiade gehört, das olympische Feuer entzündet und ein abwechslungsreiches, buntes Programm geboten. Zehn sportliche Disziplinen konnten absolviert werden. Als Preise lockten wunderschöne Medaillen, die Herr Haensch extra dafür angefertigt hatte. Vielen Dank dafür! Nichtsportler konnten Medaillen mit einem „830-Jahre-Outfit“ erwerben. Zudem führten die Volkstanzgruppe, Fußballkinder und Einradkünstler eine olympische Modenschau unter dem Motto: „Von der Antike bis Heute“ auf. Auch jede Eintrittskarte nahm an einer Verlosung teil. Es gab tolle Preise, z. B. Karten für den Hansapark, den Tierpark, das Wonnemar und ein Fahrrad, zu gewinnen.

Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Abends war wieder Tanzen angesagt, inklusive eines Programms über die Geschichte Hohen Viecheln und Tanzeinlagen wie Tango und Can Can. Je näher der Auftritt rückte, desto mehr Zweifel kamen bei uns auf. Wird das Programm auch wirklich gefallen??? Der Beifall und viele positive Äußerungen gaben uns Recht, es hat gefallen.

Am Sonntag endete die 830-Jahr-Feier mit einem Gottesdienst und dem Fröhlichschoppen mit musikalischer Unternehmung.

Wir danken allen Gästen und Mitwirkenden. Danken möchten wir an dieser Stelle auch Manfred Leide, der monatelang mitgeübt hat und dann aus Krankheitsgründen aufgeben musste – ich denke wir haben dich würdig vertreten, Manni, und hoffe wir können dich nächstes Jahr wieder für uns gewinnen.

Dank auch allen Sponsoren, dem Fremdenverkehrsverein, Marktkauf, E.on edis, Sparkasse Bad Kleinen, Getränkeland Bad Kleinen, Firma Gauer, Firma Pankow, Hansano, Pöyry ibs GmbH, Turid Wudik und allen, die aktiv mitgeholfen haben, der Kirchgemeinde, der Gemeindegewirtschaft, dem Segelverein, dem Anglerverein, der Feuerwehr, dem Hansa Fanclub, der Volkstanzgruppe, Gruppe Fantasia, dem Misch Masch Orchester, Herrn Müller, Jumpstyle Brothers, Herrn Musch, Torsten Berg, Herrn Haensch, Frau Gürke, Frau Preuß, Frau Gora, Frau Nowotka, Frau Asmusen, Frau Franke, Frau und Herrn Bley, Herrn Höppner, Herrn Werner und Herrn Schindler,



Hohen Viecheln wird „verkauft“

Fotos: Michael Fromm

Herrn Block, den Kindern und Jugendlichen aus dem Jugendclub, Herrn Wolter, Herrn Franke und Herrn Levek, Herrn Pissowotzki, Burkhard und Jens für die Getränkeversorgung, Herrn Kuss, meinen Kollegen vom ASB, Marko Lange

und Heiko Ludwig und ganz besonders „unsere“ Kindern Sina Malzahn, Tabea Zielke, Lea Taube, Nick und Volker Janzer und Phillip Assmann – ihr ward super!!!

Marlis Fromm, Kultur- und Showverein

Wenn der Tag erwacht und die Sonne lacht,  
steh ich auf mit frohem Sinn,  
häng die Tasche um und dann lauf ich  
schnell zum Kindergarten hin ...

Hallo, erkennen meine Mädchen und Jungen aus der Kita „Uns Flinkfläuter“ Bad Kleinen ihr Lieblingslied?



Ich möchte mich mit diesen Zeilen bei euch, euren lieben Eltern und Großeltern recht herzlich für die gemeinsame Zeit und vor allem für die tollen Überraschungen zum Abschlussfest bedanken.

Ihr habt eine Menge hier gelernt, erlebt und geleistet. Nun ist eure Kindergartenzeit vorbei und ein neuer Abschnitt – die Schulzeit – beginnt!

Dafür wünsche ich euch viel Erfolg und Freude am Lernen.

Angela Völker

PS: Sehr gefreut habe ich mich über die Einladung meiner „Schulanfänger 2004“. Es war ein toller Tag mit euch.



Schulanfänger 2008 der älteren Gruppe

## Innenminister übergab Sonderbedarfszuweisungen

Der Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Lorenz Caffier, überreichte am 21. Juli 2008 zwei Zuwendungsbescheide zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse an den Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen Hans Kreher sowie an den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg Georg Vogt. Beide nahmen im kleinen Rahmen im Feuerwehrgebäude Bad Kleinen diese freudig entgegen. Vorangegangen waren die Erneuerung der Bahnübergänge Losten bzw. Rosenthal,

die teilweise das Straßenbauamt Schwerin förderte. Für beide Gemeinden blieb aber trotz allem eine hohe Summe übrig, die die Gemeinden nicht alleine tragen konnten. So erhielten die Gemeinde Bad Kleinen eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 54.800 € und die Gemeinde Dorf Mecklenburg in Höhe von 41.000 €. Für beide Gemeinden bleibt ein Eigenanteil, der aber gering ist.

Wichtig ist, dass die Sicherheit an beiden Bahnübergängen verbessert wurde.



von links: Georg Vogt, Innenminister Lorenz Caffier und Hans Kreher

## Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 21 „Erweiterung Sportplatz – Waldstadion Bad Kleinen“

**Hier:** – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
– Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen hat in ihrer Sitzung am 21.11.2007 beschlossen, für den Bereich nördlich des Sportplatzes „Waldstadion“ in Bad Kleinen, Flurstück-Nr. 169/65, 170, 171, 172/1 und 172/2, Gemarkung Bad Kleinen, Flur 1, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Damit die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert

miert ist, wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Zeit

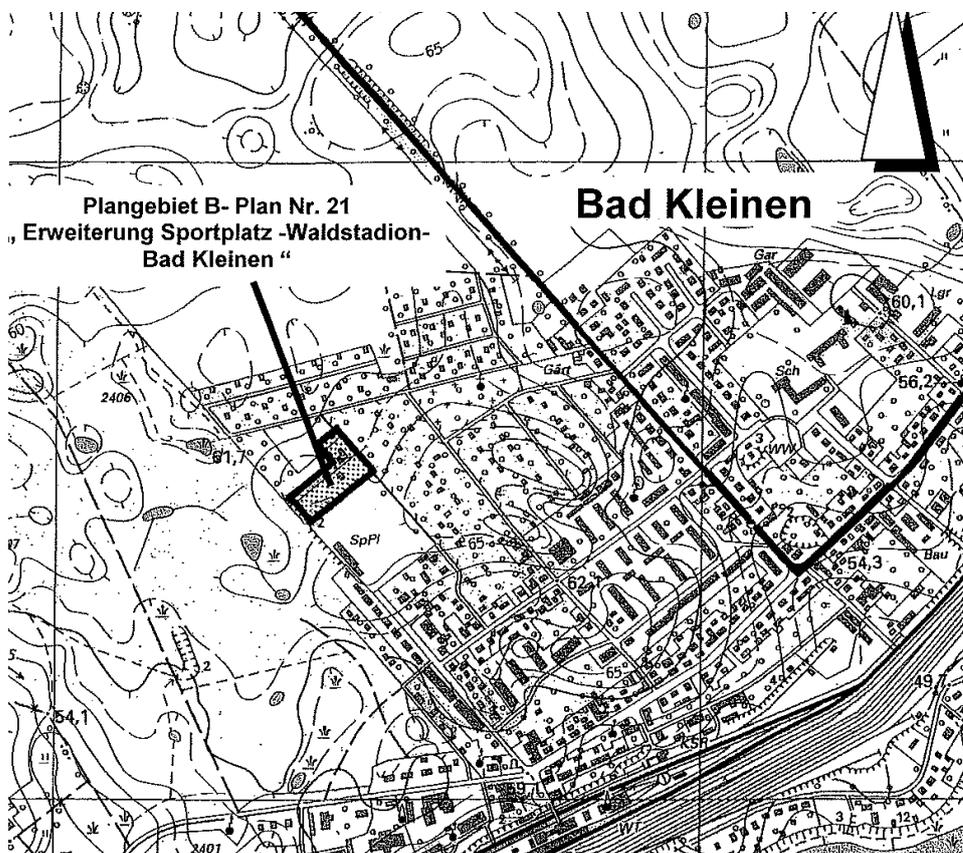
**vom 01.09. bis zum 06.10.2008**

während der Dienststunden im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Hauptamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Während der vorgenannten Frist besteht für Jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Dorf Mecklenburg, den 20.08.2008

*Lüdtke, Amtsvorsteher*



## Mitteilung des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Nordwestmecklenburg über geplante Baustellen mit Vollsperrung bzw. Baustellen mit größeren Verkehrsbehinderungen

**L 031 – zwischen Neuhof und Dämelow – Vollsperrung Querung A 14**

Vollsperrung vom 18.08.2008, 8.00 Uhr bis 25.08.2008, 9.00 Uhr Umleitung: Ventschow – L 101 – Jesendorf – Büschow – B 192 – Warin und umgekehrt

**B 106, Bahnübergang Zickhusen – Vollsperrung**

Vollsperrung vom 19.09.2008, 19.00 Uhr bis 21.09.2008, 8.00 Uhr (Gegebenenfalls noch etwas länger)

Umleitung: Kirchstück – B 106 (Neue Umgehung Schwerin) - L 03 – Dalberg - Mühlen Eichsen - B 208 – Bobitz - B 208 – Wismar (Kreisell)

**Bahnübergang Wendisch-Rambow – Vollsperrung**

Vollsperrung vom 19.09.2008, 7.00 Uhr bis 21.09.2008, 6.00 Uhr

Keine Umleitung, im Notfall legt die Baufirma Platten. Die Anlieger werden von der Baufirma in Kenntnis gesetzt, damit private Kfz vor dem Bahnübergang abgestellt werden.

## Termine Gemeindevertretersitzungen

### Gemeinde Bad Kleinen

Mittwoch, 3. September 2008, 19.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Gallentiner Chaussee 11

### Gemeinde Barnekow

Dienstag, 9. September 2008, 19.00 Uhr,  
Feuerwehrgerätehaus

### Gemeinde Bobitz

Montag, 25. August 2008, 19.00 Uhr,  
Kommunalgebäude Bobitz, Dambecker Str. 14

### Gemeinde Dorf Mecklenburg

Mittwoch, 24. September 2008, 19.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

### Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 3. September 2008, 19.00 Uhr,  
Gemeinschaftshaus

### Gemeinde Hohen Viecheln

Donnerstag, 25. September 2008, 19.00 Uhr,  
Gemeindehaus

### Gemeinde Schimm

Donnerstag, 28. August 2008, 19.30 Uhr,  
Gaststätte „Schimmer Pappel“, Dorfstraße 13

### Gemeinde Ventschow

Montag, 1. September 2008, 19.00 Uhr,  
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen  
Sie bitte den örtlichen Aushängen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## Bekanntmachung!

**An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben (aG) des Entsorgungsgebietes 6: Gemeinde Bad Kleinen, Bobitz, Hohen Viecheln und Ventschow**

In der Zeit vom 18.08. bis 30.10.2008 erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wismar durch die Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH, Auf dem Hohenfelde 1, 23970 Wismar, die Schlammentwässerung der KKA und aG im Entsorgungsgebiet (siehe Schmutzwassersatzung des Zweckverbandes Wismar, § 6).

Die Reinigungs- und Kontrollöffnungen der KKA und aG sind durch den Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten bzw. Wohnungseigentümer zugänglich zu halten.

Sollten Sie zwecks Entsorgung einen besonderen Terminwunsch haben, bitten wir Sie, eine direkte Abstimmung mit der Firma Canal-Control + Clean (Telefon 03841 262626) vorzunehmen.

Bei einer vergeblichen Anfahrt wird ein neuer Entsorgungstermin mitgeteilt. Sollte die zweite Anfahrt ebenfalls vergeblich sein oder das Grundstück ist bis zum 30.10.2008 aus einem anderen Grund noch nicht entsorgt, bitten wir Sie, Ihrer Überlassungspflicht nach § 40 Landeswassergesetz nachzukommen und einen Entsorgungstermin mit der Firma Canal-Control (siehe oben) zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Leistung erfolgt laut gültiger Satzung. Für alle an die dezentrale Entsorgung angeschlossenen Grundstücke werden laut Gebührensatzung Schmutzwasser § 1, die Grundgebühr und die Benutzungsgebühr erhoben.

*Zweckverband Wismar*

## Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 8 „Gewerbegebiet Glashagen“

**Hier:** Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Plangebiet: Gemarkung Rastorf, Flur 1, Flurstücke-Nr. 154/8, 154/9, 154/14, 154/16

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Der zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet Glashagen“ liegt in der Zeit

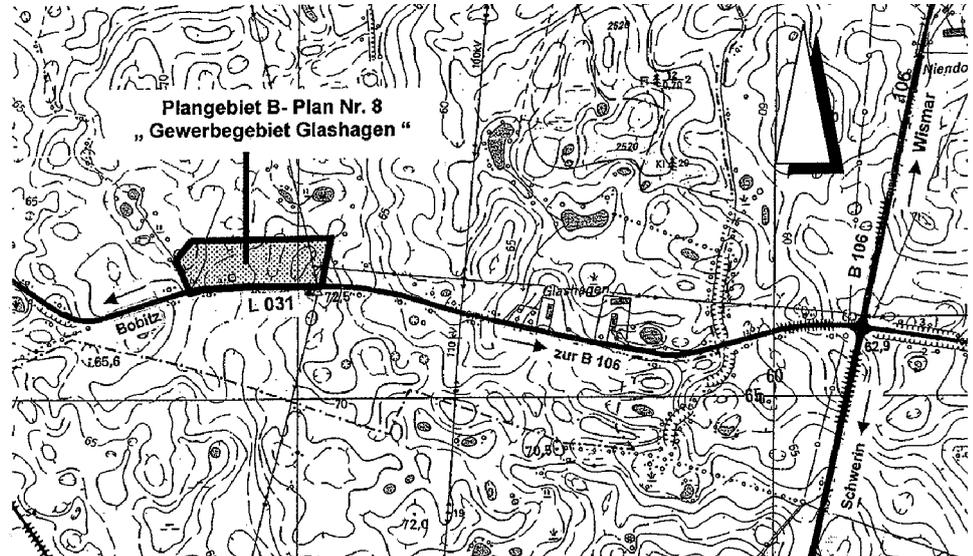
**vom 01.09. bis zum 06.10.2008**

während der Dienststunden im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Hauptamt, Am Wehberg 17, in 23972 Dorf Mecklenburg öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Während der vorgenannten Frist besteht für Jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Dorf Mecklenburg, den 20.08.2008

Lüdtke, Amtsvorsteher



## Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

**Betreff:** Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Lutterstorf“ der Gemeinde Bobitz nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 07.07.2008 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Ergänzungssatzung „Lutterstorf“ für das Gebiet: Ortslage Lutterstorf, Flur 1, Flurstücke-Nr. 9/1, 9/3, 10/3, 10/7 – 10/10, sh. Übersichtsplan und der Entwurf der Begründung dazu liegen

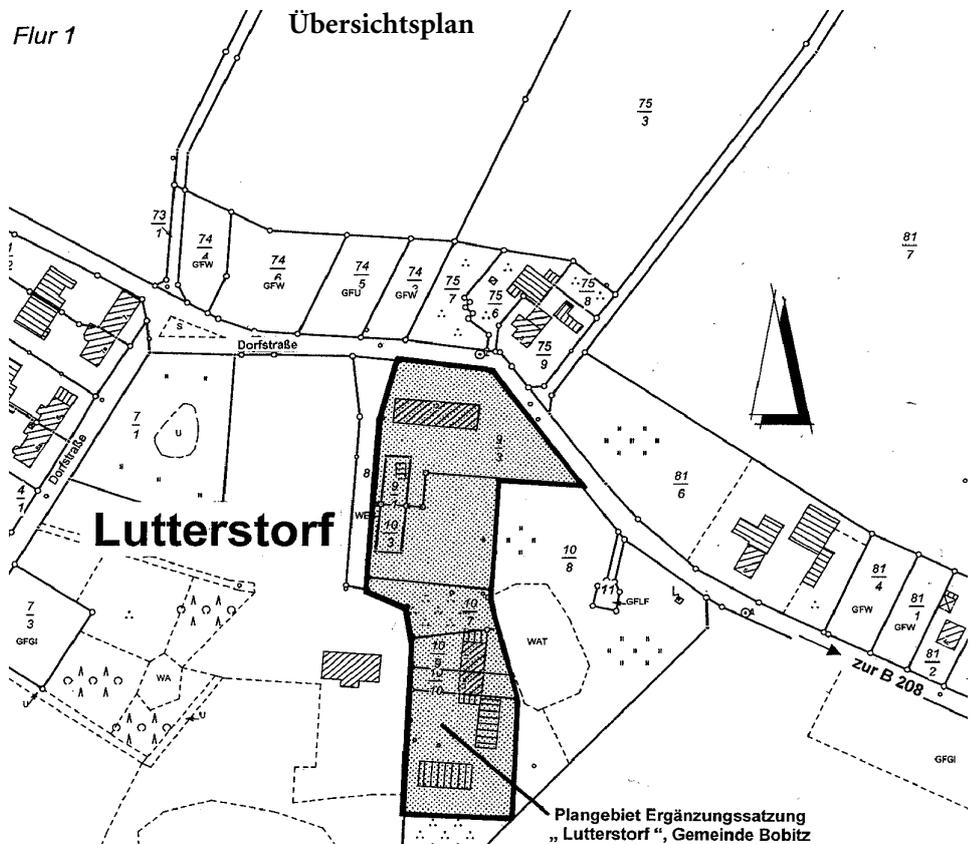
**vom 01.09. bis zum 06.10.2008**

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Hauptamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Dorf Mecklenburg, den 20.08.2008

Lüdtke, Amtsvorsteher



## Bebauungsplan Nr. 22 „Uferweg“, der Gemeinde Bad Kleinen

Nach § 3 Abs. 1 BauGB laden wir zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung über den B-Plan Nr. 22 „Uferweg“ in Bad Kleinen ein. Die Informationsveranstaltung findet am **8. September** um **17.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 11 in 23996 Bad Kleinen statt.

## Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 10 „Wohnanlage Gut Lutterstorf“

**Hier:** Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

**Plangebiet:** Gemarkung Lutterstorf, Flur 1, Flurstücke-Nr. 7/1, 7/3, 7/4 (Teilfläche) und Flurstück-Nr. 8

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Der zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wohnanlage Gut Lutterstorf“ liegt in der Zeit

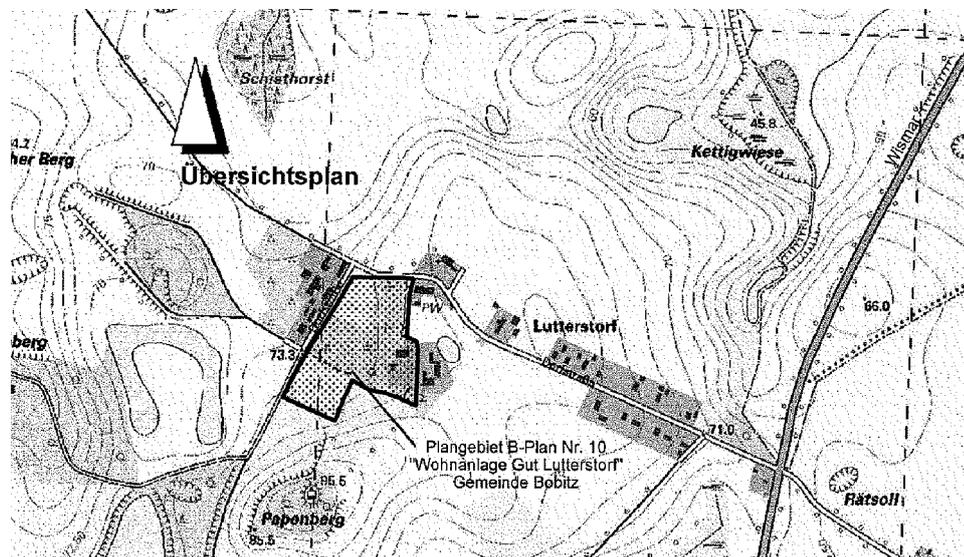
**vom 01.09. bis zum 06.10.2008**

während der Dienststunden im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Hauptamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Während der vorgenannten Frist besteht für jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Dorf Mecklenburg, den 20.08.2008

*Lüdike, Amtsvorsteher*



## Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist novelliert

### Neue Einspeisevergütungen für Solarstrom ab dem 1. Januar 2009

Seit Anfang Juli stehen die neuen Vergütungssätze für Solarstrom fest. Ab dem 1. Januar 2009 wird die Vergütung stärker als bisher sinken. Neue Betreiber von Anlagen bis zu einer Leistung von 100 Kilowatt werden im Jahr 2009 für ihren umweltfreundlich erzeugten Solarstrom acht Prozent weniger Vergütung erhalten als dieses Jahr, so schreibt es das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz vor.

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist ein äußerst erfolgreiches Instrument zum Ausbau der erneuerbaren Energien. Es hat zielgenau enorme Technologievorsprünge geschaffen und Deutschland zu einem Vorreiter im Klimaschutz gemacht. Das EEG verfolgt das Ziel, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung bis zum Jahr 2020 auf mindestens 30 Prozent und danach kontinuierlich weiter zu erhöhen. Seit dem Jahr 2000 fördert das EEG die Stromproduktion aus regenerativen Energiequellen. Unter anderem schaffte das Gesetz die Grundlage, Solaranlagen wirtschaftlich zu betreiben. Es verpflichtet die Netzbetreiber, Strom aus Fotovoltaikanlagen abzunehmen und zu einem festgelegten Preis zu vergüten. Anlagenbetreiber erhalten über 20 Jahre hinweg einen gesetzlich garantierten Vergütungssatz je produzierter Kilowattstunde. Nach einer ersten Novellierung im Jahr 2004 wurde nun im Juli das EEG erneut überarbeitet.

Für Betreiber von Anlagen bis zu einer Größe von 30 Kilowatt Leistung wird demnach der Vergütungssatz von 46,75 Cent je Kilowattstunde auf 43,01 Cent im Jahr 2009 sinken. Zum Vergleich: Seit 2004 wurde der im EEG festgelegte Vergütungssatz um fünf Prozent jährlich gesenkt. Für Anlagen mit einer Leistung, die größer



als 30 und kleiner als 100 Kilowatt ist, wird eine Vergütung in Höhe von 40,91 Cent je Kilowattstunde gezahlt. Neu ist die Vergütungsklasse bei Dachanlagen größer als 1.000 Kilowatt. Hier sinkt der Vergütungssatz auf 33,00 Cent je Kilowattstunde. Die Vergütung für Solarstrom aus Freiflächenanlagen wird um zehn Prozent auf 31,94 Cent je Kilowattstunde sinken. Weggefallen ist der sogenannte „Fassadenbonus“ in Höhe von zusätzlichen fünf Cent je Kilowattstunde. Ab 2010 hängt die Vergütungshöhe vom Zubau im jeweiligen Vorjahr ab. Um den Zubau feststellen zu können, ist ab 2009 jeder Anlagenbetreiber verpflichtet, den Standort und die Leistung neu ans Netz gehender Anlagen der Bundesnetzagentur zu melden. Die Bundesregierung plant bis zum Jahreswechsel die Einführung eines „Anlagenregisters“.

Eine weitere Neuerung des Gesetzes: Solarstrom vom eigenen Dach (bei einer Anlage bis 30 Kilowatt), der selbst genutzt und nicht in das Netz eingespeist wird, wird künftig ebenfalls vergütet. Der Satz ist gegenüber der normalen Einspeisevergütung reduziert und beträgt in 2009 25,01 Cent je Kilowattstunde.

Mit sonnigen Grüßen *Ihr SolarLokal-Team*

## Annahme von Gartenabfällen in der Gemeinde Lübow

Gegen eine geringfügige Gebühr wird das Entsorgen von Gartenabfällen in der Gemeinde Lübow ermöglicht.

Herr Laschewski hat sich bereit erklärt die Annahme zu überwachen.



### Wann:

ab Samstag, dem **30.08.2008**, bis Ende Oktober (14-tägig) in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

### Wo:

ehemaliges Rückhaltebecken in der Mecklenburger Straße in Lübow

### Kosten:

Preisliste hängt aus

Es werden nur kompostierbare Gartenabfälle, wie z. B. Rasenschnitt, Pflanzenabfälle, Strauchschnitt, angenommen.

*Ordnungsamt*

## Straßensperrung in Ventschow

In Ventschow werden am 21. und 22.08.2008 in der Straße der Jugend und Am See Asphaltarbeiten durchgeführt. Dazu werden diese Straßen voll gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Rohde, LVB*

## Gelbe Säcke – wann?

**Gemeinde Bad Kleinen**  
Dienstag, 16. September 2008

**Gemeinde Barnekow**  
Freitag, 12. September 2008

**Gemeinde Bobitz**  
OT Beidendorf  
Donnerstag, 4. September 2008  
OT Bobitz  
Donnerstag, 4. September 2008  
OT Groß Krankow  
Mittwoch, 3. September 2008

**Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Mittwoch, 17. September 2008

**Gemeinde Groß Stieten**  
Mittwoch, 17. September 2008

**Gemeinde Hohen Viecheln**  
Montag, 15. September 2008

**Gemeinde Lübow**  
Montag, 15. September 2008

**Gemeinde Metelsdorf**  
Donnerstag, 18. September 2008

**Gemeinde Schimm**  
Montag, 15. September 2008

**Gemeinde Ventschow**  
Montag, 15. September 2008



## Apothekenbereitschaft

**Mühlen-Apotheke Dorf Mecklenburg**  
Telefon: 03841 79390  
25.08.-31.08., 08.09.-14.09.,  
22.09.-28.09.2008

**Diana-Apotheke Bad Kleinen**  
Telefon: 038423 319  
18.08.-24.08., 01.09.-07.09.,  
15.09.-21.09., 29.09.-05.10.2008

**Bereitschaftsdienst beider Apotheken:**  
Wochentage von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Sa./So./Feiertage von 19.00 bis 20.00 Uhr

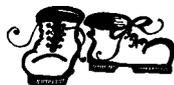


## Blutspendetermin

**Bad Kleinen**

Dienstag, 26.08.2008, 15.00 bis 18.00 Uhr  
Realschule, Schulstraße 11

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich daran zu beteiligen.



## Wir wandern

Am Sonntag, dem 7. September 2008, treffen wir uns zu der Wanderung „Rund um das Kloster Rühn“. Die Route wird uns von Rühn nach Bützow weiter nach Pustohl und zurück nach Rühn führen. Start ist um 9.00 Uhr in Rühn am Sportplatz/Sandsteig. Wanderleiter und Begleiter wird Norbert Sievert auf den 14 Kilometer sein.

## Tourenplan Schadstoffmobil

Ortschaft	Stellplatz	Datum	Uhrzeit
Dallindorf	Abzweig zur Brandkoppel	19.09.2008	14.00-14.30 Uhr
Dambeck	Abzweig am Kirchberg	19.09.2008	14.45-15.15 Uhr
Bobitz	Parkplatz/Iglusystem	19.09.2008	15.30-16.00 Uhr
Gallentin	Iglusystem	23.09.2008	09.45-10.15 Uhr
Bad Kleinen	Feldstr. PP Kaufhalle	25.09.2008	13.15-13.45 Uhr
Bad Kleinen	Mühlenstr. PP Kaufhalle	25.09.2008	14.00-14.30 Uhr
Losten	Iglusystem	25.09.2008	14.45-15.15 Uhr
Barnekow	Am Schloss	24.09.2008	16.00-16.30 Uhr
Beidendorf	Bushaltestelle	24.09.2008	13.45-14.15 Uhr
Groß Krankow	Spielplatz Bahnbrücke	24.09.2008	14.30-15.00 Uhr
Tressow	Iglusystem	24.09.2008	15.15-15.45 Uhr
Karow	Iglusystem Enjoy	24.09.2008	08.45-09.15 Uhr
Dorf Mecklenburg	Sportplatz K.-Marx-Str.	24.09.2008	09.45-10.45 Uhr
Dorf Mecklenburg	Iglusystem Nähe Kauhalle	24.09.2008	11.00-11.30 Uhr
Rambow	Iglusystem	24.09.2008	11.45-12.15 Uhr
Groß Stieten	Parkplatz Alte Dorfstr./Bäcker	25.09.2008	15.30-16.00 Uhr
Hohen Viecheln	Iglusystem	25.09.2008	12.00-12.30 Uhr
Lübow	Iglusystem Feuerwehr	<b>29.08.2008</b>	12.00-12.30 Uhr
Dorf Triwalk	Iglusystem	24.09.2008	08.00-08.30 Uhr
Metelsdorf	Parkplatz Konsum	24.09.2008	12.30-13.00 Uhr
Schimm	Iglusystem	25.09.2008	08.00-08.30 Uhr
Ventschow	Parkplatz Verkaufsstelle	25.09.2008	11.15-11.45 Uhr



## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



### Sprechstunde Dorf Mecklenburg

für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

Dienstag, 16. September 2008  
von 17.00 – 18.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,  
23972 Dorf Mecklenburg

Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

### Sprechstunde Bad Kleinen

für die Gemeinde Bad Kleinen  
Donnerstag, 18. September 2008  
von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Amtsgebäude, Gallentiner Chaussee 11,  
23996 Bad Kleinen

## Gemeindebibliotheken

**Öffnungszeiten:  
Bad Kleinen**

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0173 4553368 *Carola Träger*  
Urlaub vom 8. bis 12. September 2008  
Erster Öffnungstag: 16. September 2008



### Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 16.30 Uhr  
Telefon: 03841 790152  
(zu den Öffnungszeiten) *Marga Völker*

## Lübow – ein sauberes Dorf?

**Ja, Lübow ist ein sauberes Dorf!**

Dafür sorgen viele fleißige Hände: Einwohner des Ortes, Herr Menze (Hausmeister) mit seinen 1-Euro-Kräften, ABS Kommunale Dienste Dorf Mecklenburg und viele andere mehr, auch in den Ortsteilen der Gemeinde.

Doch gibt es auch eine ganze Anzahl von Bürgern, die zwar ihr eigenes Grundstück sauber halten, aber die Gartenabfälle jeglicher Art mit großer Selbstverständlichkeit seit Jahren auf öffentliche Flächen abladen. So entstanden z. B. wilde Abfallplätze in der Kletziner Wiese, Am Rothsoll, vor dem Zaun an den Klärteichen, sogar der Friedhof wird dazu genutzt!

Mit Hilfe von Herrn Schünemann wurde im Juni der Abfall an den Klärteichen abgefahren. Eine Woche später wurde schon wieder Rasenschnitt dorthin gekippt. Dabei gibt es mehrere Möglichkeiten organische Gartenabfälle zu entsorgen:

1. Die eigene Kompostierung ist die einfachste, billigste und sinnvollste Lösung. (Bei mir wird alles organische zu guter Komposterde veredelt!)
2. Jeder Bürger kann sich eine Biotonne z. B. bei der GER bestellen, diese wird dann für ca. 4 € abgeholt.
3. Bei Bedarf bietet die Gemeinde Lübow ab sofort kontrollierte Abnahme von organischen Gartenabfällen auf dem Gelände der alten Klärteiche hinter dem Zaun an.  
(siehe dazu die Mitteilung des Ordnungsamtes in dieser Ausgabe)

Also, packen wir es an und schauen nicht zur Seite, wenn der liebe Nachbar wieder seinen Rasenschnitt stolz vorbeifährt!

*Jürgen Fromme, Gemeindevertreter Lübow*

## Der Arbeitslosenverband Ortsverein

Bad Kleinen e.V.  
„Haus der Begegnung“  
(Tel. 038423 54690)  
informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen für alle  
Interessenten im September an

Montag	13.30 Uhr	Männerrunde
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

### Weitere Angebote

03.09.2008	14.00 Uhr	Ausflug nach Wiligrad
11.09.2008	9.00 Uhr	Frauenfrühstück
13.09.2008	9.00 Uhr	Radtour ins Grüne
25.09.2008	9.00 Uhr	Frauenfrühstück Thema: „Mein Lieblingsrezept“

Änderungen vorbehalten !

Die Ferien sind fast vorbei,  
wir hoffen, dass Eltern wie  
Kinder sich gut erholt haben  
und viel Spaß hatten.

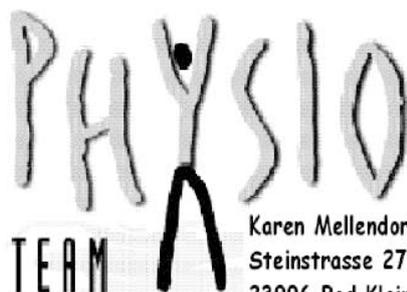


Der Aufenthalt vom 28.07. bis 31.07.2008 im  
Landschulheim der AWO in Schwerin war für  
die Teilnehmer sehr erlebnisreich, aber auch er-  
holsam. Muttis konnten mit ihren Kindern Zeit  
verbringen ohne häusliche Verpflichtungen.  
Allen Erwachsenen und Kindern hat es sehr viel  
Spaß gemacht.  
Nochmals vielen Dank an alle, die sich an un-  
serer diesjährigen Landesspendensammlung im  
Juni beteiligt haben sowie an alle Spender, die  
uns auch sonst immer gerne unterstützen, da-  
mit solche Erlebnisse auch erlebt werden kön-  
nen von Familien, die sonst nicht in Urlaub fah-  
ren können.

Ein großes Dankeschön.

Der Vorstand

## Es geht wieder los!



Karen Mellendorf  
Steinstrasse 27  
23996 Bad Kleinen  
Tele.: 038423/483

Physiotherapie und mehr...

Nach kurzer Sommerpause ist es wieder soweit.  
Ab September biete ich in meiner „Praxis für  
Physiotherapie“ wieder die bekanntesten Präven-  
tionskurse, Rückenschule, Nordic Walking und  
Pilates an.

Des Weiteren können Sie an der Seniorengym-  
nastik, am Sport der Rheuma-Liga und kostenlos  
am Reha-Sport teilnehmen.

### Folgende Termine stehen zur Auswahl:

**Montag, 15.09.2008**  
18.00 Uhr Rückenschule

**Dienstag, 16.09.2008**  
18.00 Uhr Pilates  
19.00 Uhr Rückenschule für Männer  
**jeden Dienstag**  
10.00 Uhr Seniorengymnastik  
16.00 Uhr Rheuma-Liga

**Mittwoch, 17.09.2008**  
18.00 Uhr Nordic Walking  
**jeden Mittwoch**  
18.00 Uhr Reha-Sport

**Donnerstag, 18.09.2008**  
18.00 Uhr Rückenschule  
19.00 Uhr Pilates  
**jeden Donnerstag**  
10.00 Uhr Reha-Sport

Bitte alle Kurse mit Voranmeldung!

## Anglerglück muss man haben

Es passiert nicht alle Tage, dass man so einen  
kapitalen Fisch an den Haken bekommt. Dieter  
Kords aus Rambow hatte Glück. Aus dem Teich in  
Steffin holte der begeisterte Angler mit Un-  
terstützung eines Jungen diesen Aal an Land. 2,5  
Kilogramm bei einer Länge von 105 Zentimetern  
brachte er auf die Waage. Wie er geschmeckt hat,  
war leider nicht zu erfahren.



## Der Schnitzaltar der Zurower Dorfkirche

Mit hohem Aufwand und der Unterstützung vieler  
Helfer wurde die bauliche Hülle der Zurower  
Dorfkirche in den letzten Jahren saniert.  
Ein bedeutendes Stück Mecklenburger Kultur-  
und Religionsgeschichte wurde damit vor dem  
Verfall gerettet. Jetzt wird es Zeit, sich der wert-  
vollen Innenausstattung zu widmen. Neben der  
barocken Hantelmann-Orgel verdient besondere  
Beachtung der mittelalterliche Schnitzaltar. In ei-  
nem Vortrag am **10.09.2008 um 19.30 Uhr** wird  
die Diplom-Restauratorin Annette Seiffert die-  
sen Altar an seinem Standort vorstellen.  
Die Bedeutung des Altars und seine künstleri-  
sche Stellung in der Reihe der erhaltenen Altäre  
in Mecklenburg werden an Hand zahlreicher  
Bildbeispiele gezeigt.  
Daneben werden Einblicke in die Aufgaben und  
Arbeitsweisen eines Restaurators vermittelt.  
Der Förderverein der Dorfkirche Zurów lädt  
Interessierte dazu herzlich ein.

# Rockfestival „Rock für Toleranz“ – eine Nachbetrachtung

Wie schon seit sechs Jahren fand auch in die-  
sem Jahr die Rocknacht in Gallentin unter dem  
Motto „Rock für Toleranz“ am letzten Wochen-  
ende im Juli statt.

Um es gleich vorwegzunehmen: es war ein tol-  
les Erlebnis, eine gelungene Veranstaltung, die  
knapp 800 begeisterte Menschen zusammen-  
führte. In diesem Jahr konnten dank der Förder-  
mittel des Bundesprojektes „Jugend für Vielfalt,  
Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextre-  
mismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitis-  
mus“ auch bekanntere Bands, wie z. B. „4 Lyn“  
und „Ohrenfeind“ eingeladen werden. Aber  
nicht nur diese Musikgruppen brachten die viel-  
en Gäste auf der Wiese in Gallentin in Stim-  
mung, auch die anderen zehn Gruppen hatten,

meist mit selbst geschriebenen Titeln ihren  
Anteil daran. Jede Band betonte in einem mehr  
oder weniger umfangreichen Statement, warum sie  
gerade zu diesem Festival gekommen waren, es  
war ihnen anzumerken, dass sie Spaß am Mit-  
machen und Spaß an der Musik an sich hatten.  
Diese Begeisterung übertrug sich schnell aufs Pu-  
blikum, sodass von Anfang an eine euphorische,  
aber entspannte Atmosphäre herrschte. Rundum  
eine gelungene Sache, die sicher auch im näch-  
sten Jahr ihre Fortsetzung haben wird.

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich –  
und ich denke im Namen vieler anderer Gäste  
des Abends zu sprechen – für die Vorbereitung  
und Durchführung der Rocknacht bei den Ma-  
chern bedanken. Was die Band „Bollecoper“

und alle, die im engsten Kreis dazu gehören, da  
geleistet haben, ist für mich nur mit dem Wort  
„sagenhaft“ zu bezeichnen. Seit letztem Herbst  
waren sie bemüht, haben hier angerufen, dort  
gemailt, da selbst hingefahren, um alles vorzu-  
bereiten. Dann die heiße Phase des Aufbaus: so  
viele Leute zu organisieren, die da mit anpacken  
und auch zeitlich alles so zu regeln, dass kaum  
Wartezeiten auftraten, hat mich einfach begeis-  
tert. Da die meisten Besucher der Rocknacht  
diese Fakten nicht kennen, kann ich nur sagen:  
Hut ab vor soviel Kraft und Arbeit!!! Ich wünsche  
mir, dass in den nächsten Jahren dieses Musikfes-  
tival auch unter dem Motto „Rock für Toleranz“  
stattfindet, denn für Toleranz in der Gesellschaft  
sollte und kann jeder Bürger etwas tun.

J. Wölm

## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

montags 15.15 Uhr Lesen und Singen  
 dienstags 15.15 Uhr Gesellschaftsspiele  
 mittwochs 14.30 Uhr Kegeln

*I. Reuleke*

### Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,  
 letzter Mittwoch,  
 Geburtstagskinder  
 des Monats  
 donnerstags 14.00 Uhr Chorprobe,  
 Klönschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt. Jeden 2. Dienstag trifft sich hier auch die Spinngruppe.

*E. Tews, L. Rosemund*

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

*J. Schultz*

### Beidendorf

Am Dienstag, dem **26. August** und am **9. und 23. September 2008**, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

*C. Ziebell*

### Bobitz

donnerstags 16.00 Uhr Handarbeiten  
 2 x monatlich  
 freitags 14.00 Uhr Rommispiel

**Mittwoch, 10. September 2008, 15.00 Uhr**  
 Gemütliches Beisammensein

**Mittwoch, 17. September 2008, 13.00 Uhr**  
 Fahrradtour Umgebung Bobitz  
**Samstag, 20. September 2008**  
 Chortreffen in Grimmen

*E. Müller*

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.

*S. Sielaff*

### Hohen Viecheln

Im September finden keine Veranstaltungen statt.  
 Allen Rentnern sonnige Tage!

*I. Haß*

### Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder.

**Freitag, 5. September 2008, 9.30 Uhr**  
 Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

*A. Markewicz*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dambeck-Beidendorf und Friedrichshagen-Gressow



### Gottesdienste und Veranstaltungen

24.08. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Pastor Witte**

24.08. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst mit Pastor Witte**

06.09. 17.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Witte**

07.09. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang**

07.09. 14.30 Uhr in Beidendorf  
**Maxim Kowalew Don Kosaken mit dem Kirchenchor Dambeck**

14.09. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Pastor Witte**

14.09. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst mit Pastor Witte**

21.09. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Einführungsgottesdienst von Pastor Witte**

28.09. 16.00 Uhr in Dambeck  
**Bläserfestgottesdienst**

*Propst Dirk Heske*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lübow



**Gottesdienste und Veranstaltungen**  
 31.08. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst**

05.09.2008 19.00 Uhr  
**Kirche Hornstorf: Konzert mit dem Saxophonensemble der Grevesmühlener Musikschule**

07.09. 10.00 Uhr  
**Familiengottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres in Hornstorf**

14.09. 11.00 Uhr  
**ein „Anderer Gottesdienst“, ab 10.30 Uhr**  
**Treffen im Kirchturm der Lübower Kirche zum Stehcafé, Begegnung und Gespräch**

21.09. 17.00 Uhr  
**Kirche Hornstorf: Geistliche Bläsermusik**

27.09. 11.00 Uhr  
**Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**

### Kinderarbeit und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Ältere (3. bis 6. Klasse),  
 montags, 15.00 Uhr in der Lübower Schule  
 Kinderkirche für Jüngere (1. bis 2. Klasse),  
 dienstags, 12.15 Uhr in der Lübower Schule

### Kinderkirche für Kleine:

Mit Beginn des neuen Schuljahres wollen wir in Lübow auch eine „Kinderkirche für Kleine“, das heißt, ein geistliches Angebot für Kinder im Kindergartenalter anbieten. Eltern, die für ihre Kinder daran interessiert sind, wenden sich bitte an Frau Weinhold (Tel.: 03841 209011) oder an Pastor Wenzel (Tel.: 03841 283482).

*Pastor Marcus Wenzel*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hohen Viecheln



### Gottesdienste und Veranstaltungen

24.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst mit Taufe**

31.08. 15.30 Uhr in Bad Kleinen

„Evangelium für unser Land“

Pastor Wolfgang Wegert mit einer Gruppe zu Gast in der Arche



01.09. 15.30 Uhr in Hohen Viecheln  
**Frauennachmittag**

02.09. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Frauenabend**

07.09. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang**

21.09. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Einladung zum Einführungsgottesdienst von Pastor Witte**

*Propst Dirk Heske*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg



### Gottesdienste und Veranstaltungen

31.08. 10.00 Uhr  
**Familiengottesdienst zum Schulanfang**

*Pastorin Antje Exner*

Weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Die Storchenfamilie in Groß Stieten

Mit den Störchen ist das so eine Sache. Der Alstorch in Dorf Mecklenburg, der nun allein lebt, lehnt einen Bezug seines verwaisten Nestes durch frisch verliebte Störche strikt ab. Versuche seitens der „Zugezogenen“ endeten mit Rauswurf. Daher blieben in diesem Jahr die Jungen aus. Gefunden haben wir in unserem Amtsbereich aber trotzdem welche. Das Pärchen in Groß Stieten konnte sich über zwei Junge freuen. Die sind nun fleißig dabei Flugübungen zu vollführen, um dann bald in Richtung Süden zu starten.



### 3. Gallentiner Kinder- und Dorffest

am 20. September 2008  
auf dem Gelände von  
„*Ulis Kinderland*“  
14.00 Uhr Eröffnung



ab 14.00 Uhr

☐ Kulturprogramm unserer Kinder

☐ Kaffee und Kuchen

☐ Gegrilltes, Räucherfisch und Eis

☐ diverse kalte und warme Getränke für Groß und Klein

☐ „Knüppelkuchen“

☐ Spiel- und Sportwettkämpfe

☐ Ponyreiten

☐ Kinderschminken und Fotografieren

☐ Trödel- und Krammarkt für Jung und Alt

☐ Besichtigung der Bungalows und Sommercamphäuser von „Ulis Kinderland“

☐ Spielmobil aus Gadebusch mit Hüpfburg, Kickertisch, Bastel- und Malstraße, „Vier gewinnt“, Glücksrad...



ab 15.00 Uhr

☐ Kinderbelustigungen mit  
Clown Fine

Um 20.00 Uhr geht es dann weiter mit einem Tanzabend mit netten Überraschungen im Essensaal von „Ulis Kinderland“.

Eintritt hier: 3,00 €!

Wir nehmen nach wie vor gern Anregungen von Ihnen entgegen und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Geldspenden oder durch Ihre Mithilfe bei der Durchführung unseres Dorffestes unterstützen würden. (Tel.: 038423 54001) Das Organisationskomitee lädt auch im Namen von Ulrich Behnke, Geschäftsführer „Ulis Kinderland e.V.“, recht herzlich zu diesem Fest ein und wünscht allen schon jetzt viel Spaß und Freude.

*Das Organisationskomitee*

## 75. Königsangeln in Bad Kleinen

Im Jahre 2008 am 19. Juli fand unser 75. Königsangeln in Bad Kleinen statt.

Von der Steinstraße 11 wurde unser Vorjahreskönig abgeholt und mit der Bauernkapelle Bobitz, durch unsere Hauptstraße, durch den Eiertunnel bis zum Anglerheim geführt. Am See wurden alle 46 Teilnehmer vom Vorsitzenden empfangen und mit „Petri Heil – Petri Dank“ begrüßt. Nun galt es auf dem Wasser, mit Anglerglück, Wissen und Können beim Friedfischangeln erfolgreich zu sein. Nach drei Stunden, bei durchwachsendem, aber trockenem Wetter musste die Waage entscheiden.

Nach Auswertung wurden folgende Sieger ermittelt:

#### Senioren

##### 1. Platz

Gerhard Niedzwetzki, 60 Fische, 9.600 Gramm

##### 2. Platz

Peter Quade, 16 Fische, 4.300 Gramm

##### 3. Platz

Klaus Milinski, 14 Fische, 2.800 Gramm

#### Junioren

##### 1. Platz

Willi Franze, 5 Fische, 1.600 Gramm

##### 2. Platz

Mark Lewtoski, 3 Fische, 3.000 Gramm

(Gastangler)

##### 3. Platz

Georg Fritz, 3 Fische, 1.400 Gramm

Sieger und Platzierte wurden mit Pokalen und Blumen geehrt. Die gefangenen Fische, insgesamt 44,4 Kilogramm, wurden kostenlos Rentnern und Gästen übergeben. Der erfolgreiche Angeltag wurde durch die Bauernkapelle Bobitz musikalisch umrahmt. Allen Sportfreunden und Sponsoren, die zum Gelingen dieses schönen Sporttages beitrugen, sei hiermit herzlich gedankt. Als Sponsoren sind zu nennen: Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Fa. Jörn Clermont, Baugeschäft Riedel, Elektrotechnik



Die Sieger v. l. Willi Franze und Gerhard Niedzwetzki  
Foto: Informationstechnik Arndt

Hischer, Baron Bau, Blumen Fromme, Opel Autocenter Wismar, Bad Kleiner Schankstuben, Dachdecker Dietmar Fischer, Fa. Dietmar Trems, Malermeister Mario Schulz.

Überraschung für einige Sportfreunde war die Auszeichnung mit der „Urkunde für aktive Mitarbeit“ im Verein: Dietmar Dittschlag, Walter Rühr, Dieter Grabbert, Hans Grabbert und Bernd-Ludwig Rathsack.

Der Höhepunkt kam mit dem Erscheinen des 1. Vorsitzenden des Kreisanglerverbandes Grevesmühlen, Michael Engling, der eine Auszeichnung von elf Sportfreunden vornahm.

**Mit der Ehrennadel des Landesanglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern 2008 in Bronze wurden geehrt:**

Günther Meins, Walter Schneider, Gerhard Niedzwetzki, Erich Häring, Dieter Groß, Kurt Spreng und Harald Schultz.

**Die Ehrennadel in Silber erhielten:**

Günther Clermont und Hans-Joachim Knüttel

**Die Ehrennadel in Gold erhielten:**

Arnold Klimmek und Peter Canther

Stolz nahmen alle die Ehrung entgegen und bedankten sich im Anschluss beim Vorsitzenden des Kreisverbandes.

*Peter Canther, Vorsitzender Angelverein  
Bad Kleinen*

## Dambecker Sommerfest begeisterte Hunderte



Vom 3. bis 6. Juli 2008 war es wieder soweit: Dambeck lud ein zum Sommerfest und Hunderte Gäste kamen, feierten mit und erlebten unvergessliche Stunden rund um den Dambecker Strohkaten.

Im Zeichen des 777-jährigen Bestehens des Dorfes wurden die Feierlichkeiten am Donnerstag, dem 3. Juli, mit einem Orgelkonzert – dargeboten von Eberhard Kienast aus Wismar – in der Dambecker Kirche eröffnet. Ein weiteres kulturelles Ereignis folgte am Freitag mit der Darbietung des Theaters „Maskotte“. Mit ihrer 1-Personen-Inszenierung des bekannten Märchens „Rumpelstilzchen“ erwarb sich Ute Kotte dabei begeisterten und anerkennenden Applaus bei ihren kleinen und großen Zuschauern, die so zahlreich erschienen waren, dass es schon recht eng wurde im Strohkaten. Den Ausklang dieses herrlichen Sommerabends erlebten die Gäste dann bei Discomusik mit Dirk.

Zu einem wahren Höhepunkt des Sommerfestes gestaltete sich dann der Sonnabend. Im liebevoll hergerichteten Festzelt erklang bei Kaffee und Kuchen Musik aus den goldenen Zwanzigern, live dargeboten vom „Solja-Olejko-Hollweg-Quartett“.

Zwei nicht ganz „alltägliche“ Kellner unter der freundlichen Bedienung sorgten gleichzeitig für manch erstauntes Gesicht und erheiterten die Anwesenden im bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt.

Für Überraschungen und Erstaunen sorgten außerhalb des Festzeltes drei wandelbare Herren namens „KAMADUKA“, eine Aktionsgruppe aus Berlin.

Ob weiß gekleidet, auf Stelzen Ball spielend oder Theater spielend in der Rolle dreier alter Herren. Wo sie auftauchten, sprang der Funke über, lag Erstaunen und Begeisterung in der Luft.

Umrahmt von allerlei weiteren Angeboten, wie Holzspielzeugbauen, Jonglieren, Puppenspiel, Schauschmieden, einem historischen Kinderkarussell und Angeboten des „Bauspielplatz e.V.“ ging der Nachmittag für viele sicher viel zu schnell vorüber und wird wieder einmal in bester Erinnerung bleiben.

Doch wurde die Stimmung noch gesteigert beim Tanz mit Roland Schmerl und dem anschließenden Auftritt der Gruppe „Fire Beat“. Sie begeisterten das Publikum mit ihrem vielseitigen Repertoire und füllten die Tanzfläche im Nu.

Zum Abschluss des diesjährigen Sommerfestes fand am Sonntag morgen ein Festgottesdienst in der Dambecker Kirche statt, und all denen, die schlussendlich wehmütig Abschied nahmen, sei zum Trost gesagt, dass es auch 2009 wieder ein Sommerfest in Dambeck geben wird.

# 10. Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinen

Bereits zum 10. Mal begann traditionell am 28. Juni 2008 der Tag der offenen Tür um 14.00 Uhr mit dem Aufheulen der Sirenen in Bad Kleinen. Petrus meinte es an diesem Tag zwischenzeitlich nicht so gut mit uns, aber unsere treuen Besucher ließen sich davon nicht abhalten, einen unterhaltsamen Nachmittag zu genießen.

Zu Beginn der Veranstaltung bekam unser Wehrführer Karl-Heinz Meier ein Ständchen der 4. Klassen der Regionalen Schule mit Grundschule Bad Kleinen geboten. Dies geschah im Rahmen der von ihnen zu erfüllenden Aufgaben während ihrer Abschlussfeier. Jungs und Mädchen – das war Spitze! Wir hoffen, dass ihr noch einen tollen Tag hattet.

Dank unserer fleißigen Kuchenbäckerinnen konnten wir wieder eine reichliche Auswahl zum Verzehr anbieten, wofür zahlreiche Lobesworte ausgesprochen wurden.

Für den großen Hunger gab es natürlich wieder Bratwurst und Fleisch vom Grill und auch ein kühles Bier vom Fass.

Für das interessante Geschehen drumherum sorgten die Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr.

Eine besondere Attraktion war die Präsentation der Firma Flügel aus Wismar. Hier konnten alle Besucher mit einem Minibagger oder einem Überkopflader Probe fahren und dabei wirklich sämtliche Funktionen ausprobieren. Das war ein großer Spaß nicht nur für unsere kleinen Gäste. Durch die Mitglieder der Wendorfer Blasmusik wurde unseren Gästen ein wunderschönes Konzert geboten.

Im Anschluss daran zeigten die Kameraden der Einsatzabteilung eine Fettverpuffung. Hierzu wurde eine Küche sinngemäß nachgebaut. Den Besuchern wurde durch den Kameraden Holger Lehmann erst der richtige Umgang mit brennendem Fett gezeigt. Dann folgte die wahrhaftig heiße Präsentation beim Löschen mit Wasser. Ein derart großer Feuerball stieg aus dem gebauten Haus, da stockte so manchem der Atem. Einige Besucher hatten mit so einer enormen Auswirkung nicht gerechnet.



Simulation eines Küchenbrandes

Diese Schauvorführung wurde von unserem stellvertretenden Wehrführer Peter Kinne erläutert, sodass jedem Besucher klar gemacht werden konnte, wie wichtig besonnenes Handeln ist. Die Line Dance Gruppe der Regionalen Schule mit Grundschule Bad Kleinen unter der Leitung von Anke Kapitzke erfreute die Besucher mit ihren eingeübten Tänzen.

Für unsere kleinen Gäste hatten wir eine riesige Hüpfburg aufgebaut und Frau Petersen verzauberte wieder die Gesichter der „Lütten“ mit wunderschönen Malereien. Für die passende Haarfarbe sorgte Frau Albuschat vom Salon Steffi persönlich. Natürlich durfte jeder, der Lust hatte, eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren, und für ganz sportliche Leute war Kistenklettern im Angebot.

Zur Absicherung dieser Aktion stand uns ein Fahrzeug der Firma Gegalift aus Steffin zur Verfügung. An diesem Tag konnten wir auch viele Vertreter unserer Nachbarwehren begrüßen. Natürlich würden wir uns wünschen, dass wir im nächsten Jahr noch mehr Einwohner am Tag der offenen Tür begrüßen können, damit die Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr auch merken, dass ihre Mühen für diesen Tag von einer größeren Besucherzahl honoriert werden. Vielleicht hat es sich ja rumgesprochen, dass sich ein Besuch selbst bei nicht so gutem Wetter lohnt.

Ein ganz großes Dankeschön geht an alle, die uns bei der Vorbereitung und der Gestaltung des 10. Tages der offenen Tür unserer Wehr geholfen haben.

*Diana Kinne,  
Schriftwartin und Chronistin der Wehr*

## Vortragsveranstaltung in der Kulturscheune Bad Kleinen

Am Samstag, dem 13. September 2008, findet um 19.00 Uhr in der Kulturscheune in Bad Kleinen die nächste Vortragsveranstaltung statt.

### Thema:

**Wie werden Höhenunterschiede auf dem Wasser überwunden?  
– Schleusen und Schiffshebewerke –**

Prof. Dr. Kissing, der langjährig an der Hochschule Wismar tätig war und nunmehr fast zehn Jahre in Bad Kleinen wohnt, wird hierzu zahlreiche Bilder zeigen.

Wasserstraßen besitzen für Wirtschaft und Tourismus zunehmende Bedeutung. Zur Überwindung von Höhenunterschieden in Wasserstraßen dienen Schleusen und Schiffshebewerke. Letztere sind technisch sehr interessante und gigantische Bauwerke. Im Vortrag werden ausgehend von ei-

ner kurzen Beschreibung der Funktion von Schleusen verschiedene Bauweisen von Schiffshebewerken vorgestellt und auch leichtverständlich erläutert.

Die Beispiele der gezeigten Hebewerke reichen dabei von der Schiffstreppe im ostpreußischen Oberländischen Kanal über die größten Hebewerke in Deutschland, wie Niederfinow, Rothensee und Scharnebeck, bis hin zu eigenen interessanten Ausführungen im Ausland. Anschließend Fragen und eine rege Diskussion sind sehr willkommen.

Erinnert sei noch einmal an den Auftritt des Studentenchores der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg am 23. August 2008 um 16.00 Uhr (siehe „Mäckelbörger Wegweiser“ Juli 2008, Seite 8)

### Kulturscheune



*Burkhard Stibbe*

## Die Jugendfeuerwehren des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen

*gratulieren auf  
diesem Wege  
recht herzlich  
der*



**Jugendfeuerwehr  
Dorf Mecklenburg**

*zu ihrem 15-jährigen Bestehen und  
wünschen ihr noch weiterhin viel  
Spaß & Erfolg in der Jugendarbeit.*

*August 2008*

# Sommer fest

der Gemeinde Bobitz

in  
Groß Krankow



**Freitag 29.08.08**

21.00 Uhr Tanz-Disco mit "DJ Ernie" mit Showeinlagen

Eintritt **3,00 €**

**Samstag 30.08.08**

Beginn 10.00 Uhr mit Volleyballturnier

Vereine stellen sich vor  
Kaffeetafel für Jung und Alt

**Unterhaltungsprogramm:**

Drehorgel auf Platt • Bobitzer Frauenchor • Tombola  
Auf dem Festplatz für Kinder kostenfrei  
Hüpfburg • Bull-Riding • Kinderkarussell

**Abendprogramm 20.00 Uhr**

**Andrea Berg** (Double)

danach Tanz-Disco für Jung und Alt mit "DJ Bechi"

Eintritt **4,00 €**

**29.-30.08.2008**

Für das leibliche Wohl sorgt die Fleischerei Dargel

## Gemeindefest der Gemeinde Bobitz in Groß Krankow

Auch in diesem Jahr findet das Gemeindefest der Gemeinde Bobitz am letzten Augustwochenende auf dem Festplatz am Mehrzweckgebäude in Groß Krankow statt.

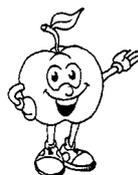
Organisiert wird dieses Gemeindefest unter der Führung des Sozialausschusses unserer Gemeinde. Es ist wieder gelungen, ein umfangreiches Programm auf die Beine zu stellen. Besonders hervorzuheben ist die Vielfalt des Programms für Jung und Alt, welches bereits beim Lesen zur Teilnahme anregen wird. Wissen Sie eigentlich, was Beat Boxer sind?? Lassen Sie sich von der Abendveranstaltung am Freitag überraschen. Das Andrea-Berg-Double wird den Samstagabend live mit DJ Bechi für bekanntlich gute Stimmung sorgen. Die Kinder sind unsere Zukunft, daher sind viele Attraktionen für sie wie immer kostenfrei. Dieses ist nur durch eine seit Jahren gute Mischkalkulation von Frank Heyduck möglich.

Zum Volleyballturnier, das am Samstagvormittag ab 10.00 Uhr stattfinden wird, können sich interessierte Mannschaften bei Frau Walter in Tresow anmelden.

Erstmal wird auch ein Bull Riding präsentiert, das für alle viel Spaß verspricht. Alles in allem ist festzustellen, dass sich die Teilnahme am Gemeindefest für Jung und Alt auf jeden Fall lohnen wird.

Isabell Becher

## Sommerapfelschau mit Sortenbestimmung in Groß Stieten



Am Samstag, dem **23. August 2008**, von **9.00 bis 15.00 Uhr** wird in den „Lehr- und Demonstrationsgärten für kleingärtnerischen Obstbau“ in der Anlage des Kleingartenvereins „Baumblüte“ Groß Stieten e.V. wieder eine Sommerapfelschau durchgeführt. Diese Obstsortenschau wird unter der Mitwirkung der Kreisverbände der Gartenfreunde Wismar und Schwerin durch die Stietener Kleingärtner

organisiert und ist in ihrer Art einmalig in Mecklenburg-Vorpommern und wahrscheinlich auch im Norden Deutschlands. Einmalig deshalb, weil hier Apfel- und Birnensorten gezeigt werden, die auf den herbstlichen Sortenschauen, die vielerorts stattfinden, aufgrund ihrer frühen Reife und der befristeten Haltbarkeit der Früchte nicht zu sehen sind. Einmalig auch, weil die Besucher sich zu fast jeder gezeigten Sorte die Sortenbeschreibungen (mit Abbildung) durchlesen können. Und einmalig auch, weil sich diese Sommerapfelschau „im Grünen“ präsentiert, in Pavillons inmitten der Lehrgärten und die Besucher deshalb auch Herbsthimbeeren und immertragende Erdbeeren ansehen und kosten können. Hier werden frühreifende Sorten zu sehen sein, wie „Klarapfel“, „Helios“, „James Grieve“ aber auch die tschechische „Hana“, „Arkham“ aus den USA und der französische „Delcorf“. Abhängig von Witterung und Fruchtansatz werden über 60 Frühapfelsorten zu sehen sein. Sämtliche Sorten werden als Jungbäume von deutschen Baumschulen angeboten. Das betrifft auch die frühen Birnensorten, vorwiegend alte deutsche Sorten, wie „Bunte Julibirne“, „Frühe aus Trevoux“, aber auch interessante Neuzüchtungen, wie die im Institut Dresden-Pillnitz gezüchtete „Isolda“ oder die asiatische Nashi-Birnen. Die ausgestellten Sorten können ab 14.00 Uhr verkostet werden. Ergänzt wird die Apfelsortenschau mit Himbeersorten, die am unterjährigen Holz ab August bis zum ersten Frost Früchte bringen, darunter die Sorten „Himbo-Top“ und „Polka“ sowie die gelbfruchtige „Golden Bliss“. Auch viele Kartoffelsorten, wie „Solist“, „Attika“ und mehrere blau- und rotfleischige Biosorten werden zu sehen sein. Bis 12.00 Uhr werden Apfelsorten bestimmt, dazu sind typische, reife Früchte (mindestens 3 bis 5 Stück pro Sorte) mitzubringen.

Zum Verkauf werden angeboten:

- Äpfel aus der neuen Ernte, wie „Piros“ und „James Grieve“,
- Getränke, wie Apfelmilch und -wein,
- im beschränkten Umfang Kartoffeln und
- Erdbeerpflanzen.

Für Herbsthimbeerpflanzen in 8 Sorten werden Bestellungen entgegengenommen und am 11.10.2008 ausgeliefert.

Ab 10.00 Uhr werden im Sportlerheim – den Lehrgärten gegenüber – Kaffee und Apfelmilch aller Art angeboten, für den kleinen Hunger gibt es ein Kioskangebot und eventuell Apfelreis.

Wem das nicht genügt, der kann sich anschließend noch weitere Lehrgärten und Streuobstwiesen an dem fast 1,6 Kilometer langen Lehr- und Wanderweg ansehen.

Dr. Günter Schmidt

# Erntefest

06.09.2008

## in Metelsdorf



**Programm am Nachmittag für Groß und Klein: (Festwiese)**

- Fußballturnier (Spiel um den Bürgermeistercup)
- Hüpfburg
- Kaffee und Kuchen (natürlich selbstgebacken)
- Oldtimer-Rallye von Dorf Mecklenburg nach Metelsdorf
- „Die Ausflippers“-Comedy in Wort und Gesang
- Wettspiele „rund um den Bauernhof“
- Die Fleischerei Dargel sorgt für das leibliche Wohl

**Programm am Abend:**

Danz up de Deel im Festzelt mit Überraschung  
ab 20:00 Uhr, Eintritt € 2,00



## Maxim Kowalew Don Kosaken

unter Mitwirkung des Kirchenchores  
Dambeck  
zu Gast in der Kirche Beidendorf am  
7. September 2008 um 14.30 Uhr

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat.

„Singend zu beten und betend zu singen“  
Chorgesang und Soli in stetem Wechsel – Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. Aus den Tiefen der russischen Seele

Kartenvorverkauf:  
Bobitz: Edeka-Markt, Wismarsche Straße 38  
VVK 14,00 €  
Abendkasse: 16,00 €  
Einlass: 13.30 Uhr



## Wir feiern das 19. Erntefest am 13. September in Dallendorf



### Programm

- 11.00 Uhr**  
– Begrüßung und Festumzug mit Erntekrone und Blasmusik anschließend gemeinsames Mittagessen (Erbseneintopf, Leckerer vom Grill)
- 13.00 Uhr**  
– Ringreiten  
– Kutschengeschicklichkeitsfahren Klasse E,  
– Preiskegeln  
– Kinderspiele  
– 5. Dallendorfer Trabbi Cup
- 16.00 Uhr**  
– Tanzcafé mit musikalischer Umrahmung durch Jürgen Schnier  
– Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen  
– Kindertanz
- 20.00 Uhr**  
Tanz unter der Erntekrone für Jung und Alt  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Interessengemeinschaft  
Erntefest Dallendorf

## Basar mit Kinderkleidung und Spielzeug in Dorf Mecklenburg

am 13. September 2008  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
im Pfarrgarten  
bei der Kirche



Lassen Sie sich zum Herbstbasar rund ums  
Kind einladen.

**SCHAUEN, STÖBERN, KAUFEN**

in gemütlicher Atmosphäre – bei uns in  
Dorf Mecklenburg

Für selbst gebackenen Kuchen und Getränke  
sorgen wir.

Der Erlös des Kuchenverkaufs ist für Projekte  
mit unseren Kindern in Dorf Mecklenburg  
bestimmt.



Besuchen Sie uns!

Sofern sie sich mit Ihrem eigenen Stand beteiligen möchten, können Sie sich in der Zeit vom 15. August bis zum 7. September 2008 telefonisch anmelden (Tel. 0177 7250858, nach 15.00 Uhr). Näheres am Telefon.

Wichtig!: Sofern Sie den Basar mit einem Auto aufsuchen möchten, nutzen Sie bitte ausschließlich die ausgewiesenen Flächen zum Parken!

## Die Jugendfeuerwehren des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### 2. Amtsjugendfeuerwehrtreffen – ein Höhepunkt ist der Pokallauf der Jugendfeuerwehren

Am letzten Wochenende im Juli trafen sich Jugendfeuerwehren des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen zum 2. Ausbildungs- und Trainingslager in Tressow am See.

Die Kameradschaft zu pflegen und Erfahrungen aus den einzelnen Jugendfeuerwehren auszutauschen, war Ziel dieser Veranstaltung. Mit kleinen sportlichen Wettkämpfen wurde der Zusammenhalt in der Gruppe gefördert, sei es beim Schlauchbootwettrennen oder beim Volleyballspielen. Das Wetter tat sein Übriges und bescherte uns ein sonniges, wolkenfreies Wochenende, an dem jede freie Minute genutzt wurde, sich im kühlen Nass des Tressower Sees zu erfrischen. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass sich pünktlich zu den Mahlzeiten das Küchenzelt binnen Minuten füllte. Nicht zuletzt war auch das leckere Essen daran Schuld, mit dem uns die Fleischerei Dargel aus Dorf Mecklenburg das gesamte Wochenende über versorgte.

Der Höhepunkt dieses Treffens war sicherlich der Pokallauf der Jugendfeuerwehren, der am Samstagvormittag ausgetragen wurde. Die Rahmenbedingungen waren optimal, eine schöne Wettkampfbahn motivierte Mannschaften, und auch der „Eismann“ schaute auf einen kurzen Besuch vorbei. Im Pokallauf, der die Grundelemente der Feuerwehrausbildung widerspiegelt, wurden Schnellig- und Geschicklichkeit von den Mannschaften abverlangt. Nach zwei Wertungsläufen stand das Ergebnis fest und so gingen der vierte Platz an die Kameraden der JFw Dorf Mecklenburg/Groß Stieten, der dritte Platz an die JFw Bad Kleinen, der zweite Platz an die Kameraden der JFw Badow und den ersten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Lübow. Der Nachmittag wurde abgerundet mit kühlem Eis, selbst gemachtem Kuchen und frisch



gebackenen Waffeln, die im Zeltlager zubereitet wurden. An dieser Stelle ein riesiges Lob an alle kleinen und großen Bäckermeister. Das 2. Amtsjugendfeuerwehrtreffen endete mit einer Kinder- und Jugenddisco am Samstagabend, in deren Verlauf wir Kamerad Nico Drews recht herzlich zu seinem Geburtstag gratulierten und er damit als junger Brandschützer in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden konnte. Alles in allem war es für die Kinder und auch für uns Betreuer ein wunderschönes Wochenende. So hat die Gemeinde Bobitz ein schönes Fleckchen Erde geschaffen, das für uns kaum Wünsche offen ließ. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei der Fleischerei Dargel, der Fa. Canal-Control+Clean Hanse GmbH, den Kameraden des Technischen Hilfswerks Ortsverband Wismar, den Kameraden der FFW Grevesmühlen, der Fa. Elektro Möller, dem Zweckverband Wismar, allen Mitwirkenden und Helfern, dem Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sowie allen übrigen Anwohnern Tressows für die entgegengebrachte Unterstützung recht herzlich zu bedanken. Ohne sie wäre dieses Zeltlager in diesem Umfang nicht möglich gewesen. *Stefan Krohn, Jugendwart*

## 10. Straßenfest „Zum Wallensteingraben – Karow“

Kaum zu glauben, aber es ist eine Tatsache: Die einstigen Häuslebauer im I. Bauabschnitt des neuen Wohngebietes Karow/Zum Wallensteingraben feierten im Juni 2008 ihr 10. Gemeinsames-Familien-Straßenfest !!! Am 28. Juni 2008 versammelten sich wieder von 15 Familien Jung und Alt auf der gepflegten, selbst angelegten kleinen Festwiese am Wallensteingraben. Nahezu pünktlich zur Eröffnung des Jubiläumfestes, mit Kaffee und Kuchen, stellte sich auch herrlicher Sonnenschein ein und somit waren die Rahmenbedingungen für die Festivität wiederum einfach ideal. Wie in jedem Jahr hatten die beiden beauftragten „Vorbereitungsfamilien“ eine Fülle an lustigen, aber auch anstrengenden Überraschungen für die Teilnehmer vorbereitet. Ob beim Wissenswettbewerb der Erwachsenen, dem Wasserpistolen-Dosen-Schießen der Kinder oder beim keltischen Steinstoßwettbewerb der Männer, jeder Teilnehmer gab sein Bestes und trug so zur ausgelassenen Stimmung des Festes bei. Für das leibliche Wohl aller Anwesenden war ebenfalls bestens gesorgt. Ob gezapftes Bier, Brause oder Cola, alles passte genau zu den leckeren Sachen vom Grill und zu den frischen, selbst gemachten Salaten, die das Abendbüfett füllten. Unsere „hauseigene Disco“ sorgte für eine abwechslungsreiche musikalische Umrahmung. Als sich dann zur späten Abendstunde alle um



das lodernde Lagerfeuer versammelten und die sinkende Abendsonne das Ihrige zur Idylle beitrug, gab es wiederum nur ein Fazit: „Im nächsten Jahr wollen wir wieder ein Fest in dieser bewährten Gemeinsamkeit erleben!“

Den Staffelstab zur nächsten Festvorbereitung, in Form eines auf Holz geblockten faustgroßen

Felssteines, gaben die diesjährigen Organisatoren an das neu ausgewählte Festkomitee weiter. Frei nach dem Motto: „Nach dem Fest ist vor dem Fest“ wird so die schöne Tradition der Sommer-Familien-Feste am Wallensteingraben auch im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden. Im Namen aller beteiligten Familien

*Dr. Helfried Wendt*

### FIRMEN AUS UNSERER REGION

## Friseursalon Salon „KLEINE HEXE“ in Bad Kleinen

Anlässlich meiner Saloneröffnung am 2. August 2008 möchte ich mich hiermit für die große Unterstützung bei meinen Eltern Manuela und Pirko Henschel, bei meinen Großeltern, bei dem Baugeschäft G. Ziebell, bei vielen Verwandten und Freunden ganz herzlich bedanken.



Ebenfalls ein Dankeschön möchte ich für den tollen Start an meine treuen Kunden richten.  
*Ihre Eyleen Henschel*

### Ich freue mich auf Ihren Besuch:

Montag: 08.00-15.00 Uhr  
Dienstag: 09.00-18.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00-18.00 Uhr  
Donnerstag: 12.00-19.00 Uhr  
Freitag: 09.00-18.00 Uhr  
sowie an Sonnabenden nach Vereinbarung

Der Salon „Kleine Hexe“ ist barrierefrei über den Zugang vom Gartenweg zu erreichen!



**Salon  
„Kleine Hexe“**

Inh. Eyleen Henschel

Feldstraße 18 · 23966 Bad Kleinen

Tel.: 038423 556208



## Am 5. September 2008 kommt KARAT in das Museum Dorf Mecklenburg

Kreisagrarmuseum  
Dorf Mecklenburg



Das Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg hat am Vorabend des diesjährigen „Oldtimer & PS-Raritäten“-Treffens die Gruppe KARAT zu einem Open-Air-Konzert eingeladen. Als Vorprogramm spielt die Bigband der Kreismusikschule „Carl Orff“.

KARAT war in der ehemaligen DDR neben den Bands wie City oder den Puhdys die Speerspitze der real existierenden Rockmusik.

Das veröffentlichte Album „Über sieben Brücken“ machte sie, dank der Coverversion Peter Maffays, auch in den alten Bundesländern bekannt.

Es folgten „Albatros“, „Der Blaue Planet“ oder „Die sieben Wunder der Welt“.

2000 feierte KARAT das 25-jährige Bühnenjubiläum, 2003 erscheint dann „Licht und Schatten“.

Nach dem Tod von Sänger Herbert Dreilich kamen die Berliner im April 2005 zu einem Abschiedskonzert zusammen. An das Mikrofon trat Claudius Dreilich, der 34-jährige Sohn des Verstorbenen.

Ende 2005 eskalierte ein Streit mit der Witwe von Herbert Dreilich um die Rechte am Namen KARAT. Susanne Dreilich sah in KARAT das Erbe ihres Mannes.

Eine gerichtliche Auseinandersetzung ließ sich nicht vermeiden. Ab April 2006 ging die Band wieder auf Tour. Vorübergehend mit der Kurzform K.... Im Juni 2007 gab das Berliner Landgericht der Band ihren vollen Namen zurück.

Einlass zum Konzert im Museum Dorf Mecklenburg ist um **18.30 Uhr**.



Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 20,00 €:

- Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790020
- RuNa Schreibwaren Dorf Mecklenburg
- Wismar-Information
- Ostsee-Zeitung Wismar und Grevesmühlen
- Bürgerbüro der Kreisverwaltung  
Grevesmühlen
- Presseshop Schnelle, Wismar
- „Art of Natur“ Puschkinstraße, Schwerin  
oder an der Abendkasse zum Preis von 25,00 €

### „Oldtimer & PS-Raritäten“

Am 6. und 7. September 2008 ab jeweils 10.00 Uhr geht es weiter mit dem alljährlichen „Motorengeknatter“ beim Treffen mit allem, was Räder oder Motor hat.

Ein buntes Rahmenprogramm rundet diese Veranstaltung ab.

Eintritt (ab 10 Jahre):

Pro Tag 3,00 €

Beide Tage 5,00 €

Falko Hohensee

Direktor Kreisagrarmuseum, Dorf Mecklenburg

## ANNOUNCE



Wir trauern um

### Heidi Schiller

(verw. Schellhase)

Sie war Gründungsmitglied des Chores Bad Kleinen.

Wir nehmen Abschied von Heidi, die durch ihre Freude am Singen den Chor mitgeprägt hat.

Durch beeindruckende Rezitationen gelang es ihr, unsere Auftritte zu bereichern.

Im Namen aller Chormitglieder

**Der Vorstand**

## Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

Sonntag, 14. September 2008, 14.30 Uhr  
Tanzkaffee mit Klaus-Jürgen Schnier und Öрни

## Veranstaltungen im September 2008

Sonntag, 28. September 2008, 14.30 Uhr  
Herbstkonzert mit dem Blasorchester Dorf Mecklenburg

## Doppeljubiläum in der Kita Bad Kleinen

Als am 1. August 2008 um 10.00 Uhr der Bürgermeister Hans Kreher mit Blumen „bewaffnet“ auf dem Spielplatz der Kita erschien, hatten die Kleinsten sich schon im Schatten der Bäume im Halbkreis aufgestellt. Die Erzieherin Brigitte Kroll blickte an diesem Tag auf 40 Dienstjahre zurück, die Leiterin Annett Lehmkuhl auf 25 Dienstjahre. „Wir gratulieren, wir gratulieren ...“ sangen die Kinder, unterstützt durch Gitarrenklänge ihrer Erzieherinnen. Der Bürgermeister würdigte beide Frauen mit Worten des Lobes und Dankes und übereichte Blumen und Urkunden. Alle Anwesenden gratulierten und schenkten kleine Präsente, auch ehemalige Erzieherinnen der Einrichtung hatten sich dazu eingefunden, was die Jubilarinnen besonders freute. Sie dankten allen Anwesenden für die zahlreichen Glückwünsche, wunderschönen Blumen und die herzlichen Umarmungen. Beide lobten die



guten Bedingungen, die die Gemeinde im Laufe der Jahre geschaffen hat, um eine optimale Erziehung und Betreuung der Kleinsten durchzuführen. Zur Freude aller, erfährt das Gebäude (1974 eröffnet) eine Verjüngungskur und wird dann auch äußerlich ansehnlicher erscheinen.

Text und Foto: Wolfgang Kroll

## Feuerwehr Lossen in Paris

An einem Donnerstag um 22.00 Uhr sollte es losgehen, aber schon kurz nach 20.00 Uhr warteten alle aufgeregt auf die Abfahrt in Richtung Frankreich. Am Freitag gegen Mittag war unser Ziel endlich erreicht – Paris.

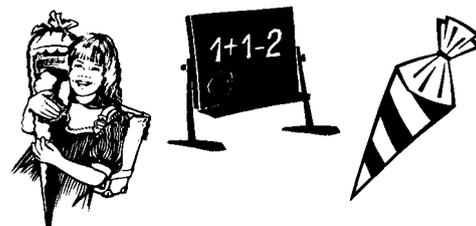
Dort angekommen ging es gleich nach Versailles. Dort sahen wir uns die fantastischen Gartenanlagen an. Anschließend konnten wir endlich unsere Zimmer im Hotel beziehen.

Nach einer Dusche machten sich alle in kleinen Grüppchen auf den Weg in die Stadt, um sich dort umzuschauen und etwas zu essen. Am nächsten Morgen starteten wir zur Stadtrundfahrt – Arc de Triomphe, Notre-Dame, Louvre, Place de la Concorde – das sind nur einige Stationen, die wir dabei besuchten.

Paris ist eine Stadt der Kunst und Geschichte, wie ein riesengroßes Museum, diese herrlichen alten Häuser mit wunderschönen Balkons und überall Skulpturen, vielen Alleen, in denen die Bäume quaderförmig geschnitten sind, Parks mit Kunstobjekten und Blumen, Blumen, Blumen ...

Besonders beeindruckten uns eine fünf Meter hohe Spinne sowie eine umgestürzte Buche, die absolut echt aussah. Weiter fuhren wir zum Place du Trocadéro et du 11 Novembre, um dort ein Foto mit dem Eiffelturm im Hintergrund zu machen. Am Nachmittag ging es zu einer Flussfahrt auf der Seine. Besonders gefallen haben uns dabei die wunderschönen Brücken mit ihren vielen Blumenornamenten und Gesichtern sowie vergoldeten Plastiken. Danach reiheten wir uns in die Schlange am Eiffelturm ein. Wir hatten Glück, das Wetter war bestens und so hatten wir oben eine fantastische Aussicht. Am Abend besuchten einige von uns noch das Moulin Rouge, andere gingen zum Montmartre oder machten einen Stadtbummel. Am Sonntag machten wir uns voller toller Eindrücke wieder auf die Heimreise. Allen hat es prima gefallen und wir schmieden schon Pläne, wo es das nächste Mal hingehen soll. Wir danken dem Busunternehmen Schmidt & Co sowie unseren beiden Busfahrern für diese gelungene Reise.

*Peter Daumann*



Ist es tatsächlich schon soweit,  
drei Jahre sind vergangen.  
Sie ist vorbei die schöne Zeit.  
Doch wie hat alles angefangen?

Das erste Mal im Kindergarten.  
Bis 12.00 Uhr ohne Mama sein.  
Was wird uns da denn wohl erwarten?  
Sehr schüchtern gingen wir hinein.

Doch bald schon fanden wir es toll.  
Hier kann man basteln, malen, singen.  
Ganz schnell war unsere Mappe voll  
mit selbst gemachten bunten Dingen.

Wir feierten auch viele Feste,  
da waren alle Eltern da.  
Da fragt man uns: Wer war die Beste?  
Frau Klapps, das ist doch klar!

Und viele Freunde lernt man kennen,  
mit denen kann man alles machen,  
wie spielen, toben oder rennen,  
vor allem aber lachen.

Wir denken gern daran zurück,  
an manchen schönen Augenblick,  
voll Spaß und voller Heiterkeit  
war unsere Kindergartenzeit.

*Die Kinder der Gruppe 6 der  
Kita Dorf Mecklenburg*

## 3. Ventschower Kinderfest

**Wann:**

am 23. August 2008 um 14.00 Uhr in der Kuhle,  
Kaffee und Kuchen sowie abends Leckeres vom Grill.

Es gibt wieder viele Spiele, u. a. Armbrustschießen, Luftballonrasieren,  
Tombola, Zauberbaum und viele andere Überraschungen für Groß und Klein.



## Auf den Spuren unserer Namensgeberin

Um mehr über unsere Namensgeberin, Gräfin Tisa von der Schulenburg, zu erfahren, begaben wir – das sind 15 Gymnasiasten des Wahlpflichtkurses Gesellschaftswissenschaften der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Dorf Mecklenburg – am 10. und 11. Juli auf eine Radtour nach Trebbow, Tressow und Gressow. Im vergangenen Herbst durften wir schon bei einem Besuch im Ursulinenkloster in Dorsten viel über das Leben und Wirken von „Schwester Paula“ erfahren, das ist der Name, den Tisa von der Schulenburg im Kloster trug.

Basierend auf umfangreichen Vorbereitungen, starteten wir unsere kleine Bildungsreise am Donnerstag in Dorf Mecklenburg in Richtung Trebbow, wo wir, die Schüler und unsere Lehrerin Frau Pabst, von Vertretern des Fördervereins am dortigen Teehaus empfangen wurden.

Im Teehaus hörten wir interessante Ausführungen zur derzeitigen Ausstellung „Prager Frühling“ von Heiko Lietz – einem Zeitzeugen.

Besonders freuten wir uns, dass Jens-Peter Martens, der aus Lübstorf stammt und einen ganz engen Kontakt zu Schwester Paula in ihren letzten Lebensjahren hatte, es ermöglichen konnte zu kommen. Er erzählte uns ganz viel über Tisas Leben, besonders über die Zeit der Kriegsjahre, die sie auf dem Gut in Klein Trebbow verlebte. Originalfotos und -briefe, die er mitgebracht hatte, veranschaulichten die höchst interessanten und persönlichen Geschichten von dieser bemerkenswerten Frau.

Danken wollen wir Herrn Professor Schwarte, der diesen Teil unserer Exkursion organisierte. In Groß Trebbow ging das Abenteuer weiter, Übernachtung in der Pfarrscheune.



Vor dem Schloss in Tressow

Zum Grillabend stieß dann wieder Jens-Peter Martens mit weitläufigen Verwandten Tisas aus der Schweiz, die hier in der Nähe Urlaub machten, dazu. Natürlich wollen wir weiterhin in Kontakt bleiben!

Nach einer recht kurzen Nacht, einem selbst organisierten ausgiebigen Frühstück machten wir uns am Freitagmorgen, den Spuren Tisas folgend, auf nach Gressow, um die dortige Kirche, mehr aber noch die 1985 angebrachte Bronzetafel zum Gedenken an den 1944 hingerichteten Bruder Tisas, Fritz Dietloff von der Schulenburg, zu besichtigen. Tief beeindruckt fuhren wir dann weiter nach Tressow. Dank des jetzigen Besitzers des Schlosses, in dem Tisa von der Schulenburg ihre Kindheit verbrachte, hatten wir die Mög-

lichkeit, einen Rundgang durch das zum Teil schon restaurierte Gebäude zu machen.

Noch nichts vom folgenden Muskelkater ahnend, fand unsere Radtour gegen Mittag in Dorf Mecklenburg ihr Ende.

Wir danken Herrn Brethack für die Organisation und Betreuung während der zwei eindrucksvollen und erlebnisreichen Tage, aber besonders danken wir Frau Pabst, die die Idee hatte und uns anspornte, auch Kontakte selbst zu knüpfen, den Grillabend zu organisieren und vieles mehr. Das war ein toller Abschluss eines anstrengenden, jedoch auch höchst ereignisreichen Schuljahres.

*Schüler des Wahlpflichtkurses Gesellschaftswissenschaften, Frau Pabst, Frau Perten*

## Es war sehr schön an allen Tagen, drum woll'n wir euch heut' „Danke“ sagen

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir Lübowener uns von unserer Grundschule, von unserer Lehrerin Frau Dänhardt und von allen, die dort bleiben dürfen. Wir waren alle so gern in dieser Schule, dass wir den Text aus unserem Abschiedslied nur wiederholen können:

*Es war sehr schön an allen Tagen,  
drum woll'n wir euch heut' „Danke“ sagen.*

Wir Eltern können uns diesem „Dank“ nur anschließen. Wir wussten unsere Kinder in dieser Schule, bei diesen Lehrerinnen immer in guten Händen. Besonders hervorheben möchten wir die traditionellen Veranstaltungen wie z. B. das Drachenfest, das Treppensingen zur Adventszeit, das Eiertrudeln zu Ostern und nicht zuletzt die wunderschönen Schulfahrten und Schulabschlussfeste, die dadurch besonders waren – weil

alle Klassen zusammenwachsen konnten. Jetzt freuen wir alle uns natürlich auf die Ferienzeit und dann auf ein neues, hoffentlich ebenso erfolgreiches und anspruchsvolles Schulleben in Dorf Mecklenburg.

Unsere Kinder brauchen neue Herausforderungen, denn sie werden größer und wollen klüger werden.

*Helma Drews*



von links: Paul Lehmbecker, Daniel Schulze, Manuel Drews, Sara Solinski, Lisa-Marie Urban, Niki Vogt, Sarah Feutlinske, Clemens Michel, Gloria Petersson, Vanessa Spiegel, Loreen Brösicke, Ilse Dänhardt (Klassenlehrerin), Tim Turloff, Beate Wegner (Elternratsvorsitzende), Fieta Wienk, Jakob Schünemann, Tim, Hans Cichos, Tim Schumann, Andre Wegner

# War das Wetter auch nicht das beste – wir hatten trotzdem viel Spaß bei unserem Sommerfeste

Der 27. Juni 2008 war der Termin für unser Sommerfest. Graue Wolken zogen über unser Zwergerstübchen. Viele Regentropfen fielen auf uns herab, aber egal, ob Regen oder Sonnenschein gefeiert haben wir mit Groß und Klein.

Unsere Kinder bereiteten ihren Eltern eine große Freude mit ihrem Programm. Schlagerparty war angesagt. Von Nena über Drafi Deutscher, DJ Ötzi, Peter Maffay bis zu den Schlümpfen war alles dabei. Das Programm der Kinder war sehr vielfältig.

DJ Bechi und die FFW Groß Krankow begleiteten uns durch unser Fest. Der DJ hatte viel Musik dabei und jeder konnte sich an den Mikrofonen ausprobieren. Die FFW Groß Krankow hatte viel Wasser im Tank, und wir konnten damit über unseren Spielplatz spritzen. Die Fahrten mit den Feuerwehrautos werden wir so schnell nicht vergessen. DANKE an DJ Bechi und an die FFW Groß Krankow, dass ihr bei unseren Festen immer dabei seid. Wir freuen uns schon auf das nächste.

Es gab noch weitere Höhepunkte auf unserem Fest, wie z. B. Kinderschminken und Wasserballonswerfen. Auch Geschenke gab es für die Kinder. Dazu gehörte auch ein Fußballtor und viele neue Fußbälle. Danke auch an unsere Paten, dem VfB Ausbildungverein Groß Stieten für die schönen Geschenke.



Unsere Schulanfänger wurden mit Zuckertüten verabschiedet. Lieber Johannes, lieber Leonard, lieber Matthias und lieber Lucas, wir wünschen euch ganz viel Spaß in der Schule.

Versorgt wurden wir rund um die Uhr. Es gab Kaffee und Kuchen und später wurde gegrillt. Dazu gab es viele leckere Salate. Viele fleißige

Hände haben wir gebraucht, um so ein tolles Fest zu feiern. DANKE, liebe Eltern und liebe Elternvertretung, für die tolle Unterstützung.

*Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Zwergerstübchen Tressow*  
P.S. DANKE, liebe Eltern, für die tollen Überraschungen für uns Erzieherinnen. Wir haben uns sehr gefreut.

## Fußball – Bezirksliga West

### Heimspiele des Mecklenburger SV

30.08.2008

MSV : SG Einheit Crivitz

20.09.2008

MSV : FC Aufbau Sternberg



## Kinderfußballturnier des Lübower SV

Samstag, 23. August 2008, ab 10.00 Uhr

auf dem Sportplatz Lübow mit vielen Gastmannschaften

## SV Bad Kleinen – Abteilung Reiten

Am 7. September 2008 um 9.00 Uhr findet auf dem Gelände des Reiterhofes Thielke, Viechleiner Chaussee, in Bad Kleinen der diesjährige Jugendreitertag der Abteilung Reiten statt.

Es werden Reiter aus befreundeten Sportvereinen und Reiterinnen des SV Bad Kleinen teilnehmen.

Wir würden uns freuen, viele pferdesportbegeisterte Zuschauer begrüßen zu können.

H.-P. Kalweit, SV Bad Kleinen, Abteilung Reiten



## Gemeindederby im DFB-Landespokal

Am 2. August 2008 trafen im DFB-Landespokal der amtierende Bezirkspokalsieger Mecklenburger SV und der SV Bad Kleinen am Stadion an der Mühle in Dorf Mecklenburg zu einem packenden Gemeindederby aufeinander. Die etwa 120 anwesenden Zuschauer sahen von Beginn an ein fesselndes Spiel, was an Spannung im Elfmeterschießen gipfelte. Der Mecklenburger SV, seit 33 Pflichtspielen ohne Niederlage, begann offensiv und drängte den Landesligisten früh in dessen Hälfte. Dieser konnte sich mit gezielten Konterangriffen ab und zu befreien, jedoch dem Druck schon in der 8. Minute nicht mehr standhalten. Nach schöner Vorarbeit von Bastian Jarzembinski über rechts, konnte Florian Rohde den Ball zur verdienten 1:0 Führung verwerten. Nach der Führung verflachte das Spiel ein wenig, denn die Bad Kleiner Hintermannschaft hatte sich auf

das Mecklenburger Spiel eingestellt. Nach einem groben Schnitzer eines Mecklenburger Spielers konnte Hannes Kuß überraschend vor der Halbzeitpause ausgleichen und so ging es mit dem Spielstand von 1:1 in die Pause. In der zweiten Hälfte hatte sich das Blatt ein wenig geändert, denn Bad Kleinen spielte offensiver und der Mecklenburger SV verlor die Dominanz aus der ersten Halbzeit. Bis zum Ende hatten beide Mannschaften Möglichkeiten, die jedoch ungenutzt blieben. So musste am Ende das Elfmeterschießen entscheiden, indem der Ausgleichstorschütze Hannes Kuß zur tragischen Figur für den SV Bad Kleinen wurde. Sein gehaltener Elfmeter vom starken Michael Pieth eröffnete dem Mecklenburger SV das Tor zur zweiten Runde. Der Mecklenburger SV wünscht dem SV Bad Kleinen einen guten Start in die neue Landesligasaison.

## Angeln

Anglerverein Lübow/Maßlow e.V.

6. September 2008, 7.30 Uhr

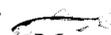
Abangeln, Treffpunkt: Tressower See



Angelsportverein Bad Kleinen e.V.

21. September 2008, 7.00 Uhr

Abangeln (Termin witterungsabhängig)



Hohen Viechler Angelverein e.V.

7. September 2008, 7.00 Uhr

Abangeln

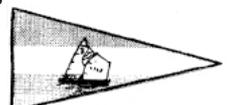


## Segeln

Segelverein Hohen Viecheln e.V.

30. und 31. August 2008

Freundschaftspokal



12. September 2008

Herbstmitgliederversammlung

13. September 2008

Regatta:  
Blau Band

## GRATULATIONEN

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Luise Sack	Gallentin	zum 81. am	2. September
Herrn Karl Dyga	Bad Kleinen	zum 77. am	3. September
Frau Wanda Rothe	Bad Kleinen	zum 86. am	6. September
Herrn Peter Canther	Bad Kleinen	zum 76. am	7. September
Frau Margarete Mollenhauer	Bad Kleinen	zum 88. am	10. September
Herrn Gerhard Richter	Hoppenrade	zum 76. am	14. September
Frau Hildegard Preuß	Bad Kleinen	zum 83. am	16. September
Frau Irmgard Brauch	Bad Kleinen	zum 82. am	16. September
Frau Anneliese Bartz	Bad Kleinen	zum 77. am	19. September
Herrn Otto Sommer	Gallentin	zum 76. am	20. September
Frau Hilde Zarnekow	Bad Kleinen	zum 82. am	21. September
Herrn Rudolf Riedel	Bad Kleinen	zum 79. am	22. September
Herrn Günther Clermont	Bad Kleinen	zum 70. am	22. September
Frau Minna Volk	Bad Kleinen	zum 84. am	23. September
Frau Getruda-Jadwiga Nowak	Bad Kleinen	zum 76. am	23. September
Frau Wolga Nowotka	Bad Kleinen	zum 75. am	25. September
Frau Marta Schulz	Bad Kleinen	zum 92. am	26. September
Frau Eva Hedtke	Bad Kleinen	zum 94. am	29. September

Herrn Artur Dohrmann	Barnekow	zum 70. am	19. September
Frau Anna Siggelkow	Barnekow	zum 89. am	26. September

Herrn Willi Nehls	Bobitz	zum 75. am	1. September
Frau Edelgard Hahn	Scharfstorf	zum 82. am	3. September
Herrn Harald Kilgus	Dallendorf	zum 85. am	4. September
Herrn Heinrich Wilde	Bobitz	zum 81. am	5. September
Herrn Willi Panow	Bobitz	zum 75. am	5. September
Herrn Fritz Rückert	Groß Krankow	zum 70. am	6. September
Herrn Gustav Jablonowsky	Bobitz	zum 75. am	7. September
Frau Erika Sychau	Beidendorf	zum 75. am	7. September
Frau Minna Thulke	Beidendorf	zum 82. am	9. September
Frau Luise Wenzel	Beidendorf	zum 87. am	11. September
Frau Hanni Klautke	Grapen Stieten	zum 78. am	12. September
Frau Else Roosse	Bobitz	zum 96. am	14. September
Herrn Erich Giese	Groß Krankow	zum 82. am	14. September
Herrn Walter Paap	Neuhof	zum 77. am	15. September
Frau Ella Winter	Tressow	zum 88. am	16. September
Frau Anna Wenner	Bobitz	zum 83. am	16. September
Frau Margarete Reimann	Dambeck	zum 91. am	17. September
Frau Hildegard Bussler	Bobitz	zum 76. am	17. September
Frau Hildegard Ernst	Bobitz	zum 76. am	17. September
Frau Margarete Ziebell	Beidendorf	zum 75. am	18. September
Frau Käthe Beier	Dambeck	zum 88. am	19. September
Frau Helga Grewe	Bobitz	zum 70. am	19. September
Frau Elvira Krüger	Bobitz	zum 77. am	21. September
Herrn Günter Neumann	Bobitz	zum 82. am	22. September
Frau Christa Heyduk	Beidendorf	zum 79. am	26. September
Frau Lucie Schwarz	Rastorf	zum 78. am	26. September
Frau Elfriede Urban	Bobitz	zum 81. am	27. September

Frau Frieda Möller	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	2. September
Frau Gertrude Thegler	Dorf Mecklenburg	zum 90. am	6. September
Frau Maria Thoma	Karow	zum 79. am	14. September
Herrn Olaf Gemballa	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	16. September
Herrn Anton Ziegler	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	18. September
Frau Herta Müller	Karow	zum 89. am	19. September
Frau Inge Wodars	Karow	zum 70. am	20. September
Frau Elli Damm	Karow	zum 84. am	21. September
Herrn Henry Kolb	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	21. September
Herrn Wilhelm Bremer	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	21. September
Frau Ingeborg Rambatt	Steffin	zum 70. am	22. September
Frau Gertrud Greve	Dorf Mecklenburg	zum 85. am	23. September
Herrn Hans Polzin	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	24. September
Frau Grete Lohmann	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	29. September
Herrn Karl Lorenz	Rambow	zum 70. am	30. September

Herrn Hubert Peters	Groß Stieten	zum 82. am	4. September
Herrn Manfred Brunzlow	Groß Stieten	zum 79. am	8. September
Herrn Siegfried Wohlang	Groß Stieten	zum 77. am	9. September

Herrn Rudolf Fornacon	Moltow	zum 83. am	2. September
Frau Natalia Skwarek	Neu Viecheln	zum 77. am	4. September
Herrn Günter Völter	Hohen Viecheln	zum 80. am	11. September
Frau Gertrud Fitzer	Hohen Viecheln	zum 97. am	16. September

Frau Katharina Buuck	Levetzow	zum 86. am	4. September
Frau Frieda Jorzyk	Lübow	zum 84. am	5. September
Herrn Georg Müller	Lübow	zum 76. am	6. September
Frau Frieda Glanden	Greese	zum 97. am	12. September
Herrn Franz Kießlich	Triwalk	zum 91. am	18. September
Frau Irma Dargel	Levetzow	zum 83. am	19. September

Frau Anita Voß	Ventschow	zum 82. am	7. September
Frau Stanislawia Wiechmann	Ventschow	zum 81. am	7. September
Herrn Kurt Marter	Ventschow	zum 75. am	10. September
Frau Hannelore Lahser	Ventschow	zum 76. am	13. September
Frau Gerda Weber	Ventschow	zum 81. am	20. September
Frau Marie Ziemann	Ventschow	zum 85. am	26. September
Herrn Horst Conrad	Ventschow	zum 82. am	27. September
Frau Helga Federow	Ventschow	zum 79. am	30. September

## Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

Gerhard und Gerda Schäfer  
am 3. September 2008 in Gallentin



## Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Werner und Helga Grimberger  
am 5. September 2008 in Groß Krankow



Peter und Hildegard Roth  
am 26. September 2008 in Klein Woltersdorf

## Leserbrief zum Artikel „Junge Kicker wollen einen besseren Platz“, Ostseezeitung vom 19./20.07.2008

Mit ziemlicher Verblüffung las ich, Dorf Mecklenburgs Sportvereinsvorsitzender Wolfgang Viertel, in der Wismarer Ostsee-Zeitung einen Artikel, in dem die Sportstättenpolitik der Gemeinde durch einige Karower Jugendliche kritisiert wurde. Konkret wollten diese die Sperrung des alten Sportplatzes nicht hinnehmen und mokierten sich auch über den Zustand der Nebenanlagen im „Stadion an der Mühle“.

Seitens des Mecklenburger SV findet allerdings die umsichtige und engagierte Einflussnahme von Bürgermeister Peter Sawiaczinski und seiner Gemeindevertretung auf die Instandhaltung und Nutzung der kommunalen Sportstätten breiteste Zustimmung! Der alte Sportplatz in der Bahnhofstraße, Trainingsstätte der Fußballer des MSV, stand jahrelang, und dies auch mit Duldung durch den Sportverein, unbürokratisch allen Jugendlichen des Ortes als „Bolzplatz“ zur Verfügung. Bis dann im vergangenen Jahr ein tatsächlich knochenbrecherischer Zustand erreicht war. Dass dieser nicht so schnell wieder eintritt, erfordert ganz einfach, dass der renovierte Platz noch eine Weile gesperrt bleibt. Und bitteschön, dieser von den Sportlern und der Gemeinde vor Jahrzehnten geschaffene Platz ist auch weiterhin zunächst einmal Trainings- und Wettkampfstätte des Mecklenburger SV! Unter ähnlichem Blickwinkel sieht man beim MSV die Mitnutzung der von den Fußballern in ungezählten freiwilligen Arbeitsstunden geschaffenen Nebenanlage im „Stadion an der Mühle“ durch Jugendliche des Ortes.



Foto(privat): Nebenanlagen im Stadion

Dies ist aus meiner Sicht keinesfalls als Hundewiese, Unfallort oder Torabstellfläche zu verunglimpfen, sondern eine ganz passable Alternative, aber auch hier zunächst für den Trainingsbetrieb des Mecklenburger SV und den Schulsport. Gegen die Nutzung durch Fremde in der freien Zeit hat man beim Sportverein nichts – wenn die Gemeinde als Besitzer der Anlage dem zustimmt – und wenn sich die Benutzer so benehmen, wie man sich auf fremdem Grund und Boden benehmen sollte, nämlich bescheiden, rücksichtsvoll und auf Sauberkeit bedacht.

Wolfgang Viertel

**Preisgünstig Wohnen  
– Steinstraße –  
in Bad Kleinen**



- Sanierte **3-R.-Wohnung**  
ab 399,- € (m. Balkon)
- Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**  
ab 380,- € (m. u. o. Balkon)
- Sanierte **2-R.-Wohnung** (m. Balkon)  
ab 330,- €  
zum sofortigen Bezug

Weitere Angebote auf Anfrage

**Sommeraktion** (nur für Neumieter)

Beim Bezug einer 2½-R.-Wohnung im August oder September 2008 erhalten Sie 3 Monate einen Rabatt von 30 % auf die Grundmiete sowie einen Reisegutschein.

Seit 2007 können Mitglieder/Mieter auf Antrag und Nachweis für ihr Neugeborenes eine Babyprämie erhalten.

**Wohnungsbaugenossenschaft  
Bad Kleinen eG**

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen  
Tel.: 038423 493, Fax: 51447  
[www.wbg-bad-kleinen.de](http://www.wbg-bad-kleinen.de)

*Auf diesem Wege  
möchten wir uns  
anlässlich unserer*

**Hochzeit**



*am 5. Juli 2008 ganz lieb bei unseren  
Eltern, Verwandten, Freunden und  
Bekannten für die Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke bedanken.*

*Besonderer Dank gilt dem Team der  
„Mecklenburger Mühle“, dem Musiker  
Holger Prestin, den Kameraden der Feu-  
erwehr Lübow sowie der Floristin Ina  
Urban.*

**Stefan und  
Janine Krohn, geb. Friedrich**

**Biete Sprachunterricht an  
(Deutsch/Englisch)  
als individuellen, problem-  
orientierten Einzelunterricht**

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (**Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene**)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: **Wirtschafts- und techn. Englisch**)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – grammatische Grundlagen
- **Coaching**

Haben Sie Interesse an Sprachkenntnissen im Einzel- oder Gruppenunterricht? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und ihre berufliche Zukunft!

**Margret Schmidt, Alte Dorfstraße 26  
23996 Bobitz/OT Saunstorf**  
Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686  
Fax: 038424 21950  
E-Mail: [m-schmidt-english@t-online.de](mailto:m-schmidt-english@t-online.de)

**Angebot des Monats: verlinkerte Doppelhaushälfte in Gallentin**



- 4 Zimmer + Küche + WC + Bad + Teilkeller
- solide Bausubstanz, inklusive Küche
- schönes Grundstück mit Terrasse und Stellplätzen
- Besichtigung jederzeit nach Terminvereinbarung
- Kaufpreis: günstige 110 T€ zzgl. NK

**Christiane Bartz, geprüfte Immobilienfachwirtin IHK**  
Hauptstraße 24, Bad Kleinen Tel. 038423-51680 o. 0172-3016415



Hauptstraße 24 · 23996 Bad Kleinen  
[www.abacus-hausverwaltung.de](http://www.abacus-hausverwaltung.de)  
Telefon: 038423 55669-0

Bitte rufen Sie uns für weitere Informationen an.

**Neubau für altersgerechtes Wohnen in Bad Kleinen, Hauptstr. 17:**

- 3-Zimmer-Wohnungen im Dachgeschoss, je 71 m² Wohnfl., mit Duschbad, Balkon, Kaufpreis 99.800,-EUR (optional auch als 2-Zi.-Whg. mit Vollbad möglich)
- 3-Zimmer-Wohnungen im Erdgeschoss u. im 1. Obergeschoss, je 86 m² Wohnfl., mit Vollbad (Wanne u. Dusche), Kaufpreis 127.500,- EUR
- Alle Wohnungen sind mit Fußbodenheizung, Abstellraum, Balkon bzw. Terrasse ausgestattet. Ein eigener Garten und Pkw-Stellplatz inkl. Carport und Schuppen direkt am Haus gehören ebenfalls zu jeder Wohnung. Kaufpreise jeweils zzgl. Nebenkosten (Notar, Grunderwerbssteuer). Eine Finanzierung bei mietahnlicher Belastung ist möglich.
- Das Haus wird unabhängig von Gas-, Öl- oder Fernwärmeversorgern mit moderner Wärmepumpentechnik ausgerüstet. Dadurch sparen Sie bis zu 1.000,- EUR jährlich an Nebenkosten.
- Anfragen von Mietinteressenten sind auch gerne willkommen.



**Gerda und Gerhard Schäfer**

feiern am

**3. September 2008**

das Fest der

**Diamantenen Hochzeit**

Wir, die Kinder, Enkel und Urenkel, gratulieren und wünschen euch Gesundheit und noch viele weitere schöne Jahre in unserer Mitte.

Wohl dem, der solche herzensguten Eltern hat.

**Tageskindbetreuung**

*„Rambower Kuschelnest“  
bietet einen freien  
Betreuungsplatz an.*

Sabine Potratz, 23966 Rambow,  
Hauptstraße 26a.

Bitte melden unter

03841 783517

0170 8370266



**Gisi's  
Mäusestübchen**



Tagesmutter in Rambow  
Bildung mit Spiel und Spaß

**hat ab September  
einen Platz frei**

Gisela Hartstock  
Tel.: 03841 703230

**100. % STIHL  
FÜR 170,00 €**



STIHL Motorsense FS 38. Leichtes Modell mit guter Ausstattung – für präzises Mähen an Ecken und Kanten.

Am Wallensteingraben 6a  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH

Die Sonne bescheint nur das Auge des Mannes,  
aber in das Auge und das Herz des Kindes scheint sie hinein.

Ralph Waldo Emerson



# August

Vignette: Kathrin Liewert



Koppelweg 4  
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233  
Fax: 038423 55373

Ihr Fachmann fürs Dach  
**Dachdeckermeister  
Dietmar Fischer**

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster, inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung

## Wetterregeln

Ziehen die Wolken dem Wind entgegen, gibt's am anderen Tag Regen.

Regenbogen abends trocknet die Dächer, Regenbogen morgens dreht die Mühlen



**WIR SIND FÜR SIE DA!**

Sozialstation Bobitz  
Dambecker Straße 12a  
Telefon 038424 20296

**Wir bieten an:**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

**Soziale Dienste und Betreuung**

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

**Sprechzeiten:** Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**STENDER** Bautechnik  
Gartentechnik  
**STIHL®DIENST**

VERTRIEB - REPARATUR - VERLEIH

Hauptstraße 17 · 19417 Ventschow

Telefon: 038484 6310

Montag - Freitag 6.30 - 17.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Arbeiter-Samariter-Bund

**Sozialstation  
Bad Kleinen**

**Helfen ist unsere Aufgabe**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

**Zugelassen zu allen Kassen**

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 9, 23996 Bad Kleinen



**Private Häusliche  
Kranken-, Alten- und  
Urlaubspflege**

**Regina Schmidt**

Dorfstraße 18, 23966 Groß Krankow

Büro: Zum Papenberg 8

23996 Lutterstorf (Mo.-Fr. 9.00-14.00 Uhr)

Tel.: 038424 22544, Fax: 038424 22962

Handy: 0177 7075860

**Der Dienst am Nächsten ist uns ein Bedürfnis.**

- fachkompetente Versorgung nach ambulanten und stationären Operationen
- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- besondere Termine nach Vereinbarung



**Ambulanter Pflegedienst**

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

**Unsere Leistungen:**

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung  
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52

Mobil: 0175 - 2 75 29 86



**Abendfrieden  
Bestattungen GmbH**

Tel. 0 38 41/76 32 43

Abschiedshalle  
Hoher Damm 48,  
23970 Wismar

Schweriner  
Straße 23,  
23970 Wismar



Es ist uns ein großes Bedürfnis, uns bei allen für die vielen liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Brunhilde (Hilde) Ney**  
(geb. Schlisio)

herzlich zu bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Exner für die trostreichen Worte in der schweren Stunde des Abschieds, dem Team des ASB-Pflegedienstes und Schwester Jutta Willgoß, der Gaststätte „Sportlerheim“ Bad Kleinen und dem Bestattungsunternehmen Abendfrieden.

Im Namen aller Angehörigen

**Karl-Heinz Ney**

**Redaktionsschluss für die Septemбераusgabe 2008 ist am 10. September 2008. Erscheinungstag ist der 24. September 2008.**

### Impressum

Mäckelbörger Wegweiser - Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

### Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

### Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Ulrike Kunert

Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de  
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

### Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195